An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
18. März 2002
45. Jahrgang

steyr



3

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Frühling in den Gärten

Konsumenten **Information**



Lebensmittel-Zusatzstoffe

Auf den **Etiketten** verpackter Nahrungsmittel sind die Inhaltsstoffe in der **Zutatenliste** nach ihrer Menge gereiht.

An erster Stelle steht die Zutat, von der das Produkt am meisten enthält, an letzter Stelle jene, von der am wenigsten verwendet wurde.

Zusatzstoffe stehen meistens am Ende der Zutatenliste. Sie sind hochwirksame, chemisch hergestellte Substanzen.

Rund 300 Zusatzstoffe werden Lebensmitteln zugesetzt, damit diese länger haltbar sind, besser aussehen, eine frischere Farbe haben, intensiver schmecken und damit sie industriell hergestellt werden können.

Zusatzstoffe tragen **E-Nummern,** z.B.: E 621 „Geschmacksverstärker". Die E-Nummern sind in allen EU-Ländern gleich.

Unverpackte Lebensmittel müssen weniger genau gekennzeichnet sein.

Will man Genaueres wissen, heißt es fragen!

Tipps für Einkauf und Küche zur Vermeidung von zu vielen Zusatzstoffen:

- Kaufen Sie am besten **frische, rohe Lebensmittel.** Alles, was nur zerkleinert, gefroren oder verpackt wurde, ist frei von Zusatzstoffen.
- **Kochen und backen** Sie möglichst viel **selber,** ohne Verwendung von Fertigprodukten.
- Für **Bio-Produkte** sind wesentlich weniger Zusatzstoffe zugelassen, und es dürfen keine gentechnisch veränderten Mikro-Organismen verwendet werden.

Interessierte Konsumenten erhalten kostenlos bei der Umweltberatung folgende Broschüren:

Lebensmittelkennzeichnung, Verarbeitung und Produktion, E-Nummernliste, Ökozeichen

Rufen Sie an!

Stadt Steyr **Umweltberatung**
Grünes **899-777** Telefon



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

ich freue mich außerordentlich über das große Interesse, das die Bürgerinnen und Bürger der geplanten **Zukunfts-Konferenz** von 12. bis 14. April im Museum Arbeitswelt entgegenbringen. Es haben sich bereits so viele Steyrerinnen und Steyrer gemeldet, dass wir aus Platzgründen leider keine weiteren Anmeldungen mehr annehmen können. Ziel dieser Zukunfts-Konferenz ist es, ein neues Stadtmarketing-Konzept für Steyr zu erarbeiten. Dieses Konzept soll zweierlei bewirken: die Lebensqualität für alle Bürger verbessern und die Wirtschaftskraft der Stadt steigern. An der Zukunfts-Konferenz werden etwa 70 bis 80 Menschen aus verschiedenen Berufs- und Lebensbereichen teilnehmen.

Unser Ziel muss es sein, eine „Marke" zu entwickeln, die genau auf unsere Stadt zugeschnitten ist. Wir wollen keine fertigen Konzepte von anderen übernehmen. Was für andere Gemeinden passt, muss nicht unbedingt für Steyr passen und umgekehrt. Steyr ist einmalig, und so soll auch das Stadtmarketing-Konzept sein. Deshalb bin ich sehr froh darüber, dass sich so viele Menschen aus völlig unterschiedlichen Lebens- und Berufsbereichen für diese Großveranstaltung gemeldet haben. Stadtmarketing soll von möglichst vielen Steyrerinnen und Steyrern getragen werden. Denn nur wenn viele Kräfte an einem Strick und in eine Richtung ziehen, werden wir unser Ziel auch erreichen.

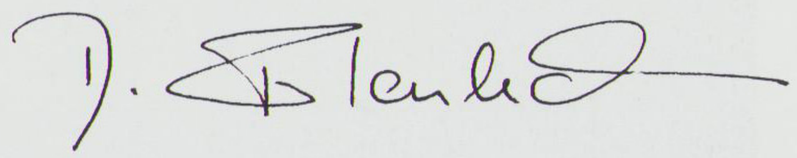
Stadtmarketing gibt es in Steyr schon seit Mitte der neunziger Jahre. Damals ist die Pionierarbeit geleistet worden, einige engagierte Steyrer haben ehrenamtlich und in mühevoller Kleinarbeit die gezielte Bewerbung der Stadt aufgebaut. Stadtmarketing läuft aber wie jeder Wirtschaftsprozess in Zyklen ab, und nun ist diese Pionierphase abgeschlossen. Die Zeit ist reif, das gesamte Stadtmarketing-Gefüge auf eine neue Grundlage zu stellen. Ich möchte aber ganz deutlich festhalten, dass diese Pionierzeit sehr wichtig war, dass wir aus dieser Zeit sehr viel lernen können - aus Fehlern und aus Erfolgen.

Heiße Diskussionen gibt es derzeit wegen der Schließung des Polizeiwachzimmers beim Bahnhof. Ich werde mich als Bürgermeister mit aller Kraft dafür einsetzen, dass dieses Wachzimmer erhalten bleibt. Die Sicherheit der Bevölkerung ist für uns sehr wichtig, und ich bin sicher, dass hier am falschen Platz gespart wird. Dazu kommt noch, dass das im Bahnhofsbereich gelegene Wachzimmer erst vor wenigen Jahren mit einem Millionen-Aufwand adaptiert worden ist. Von diesem Wachzimmer aus betreuen die Steyrer Polizisten rund 8000 Einwohner und stehen insbesondere im Bahn- und Busreiseverkehr als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Steyrer Gemeinderat hat schon im Herbst des Vorjahres eine Resolution an Innenminister Ernst Strasser geschickt – mit der Bitte dafür zu sorgen, dass das Wachzimmer Bahnhof erhalten bleibt. Ich werde mich jetzt nochmals an den Innenminister wenden und alles versuchen, dass die bis jetzt so erfolgreiche Arbeit der Steyrer Polizei fortgeführt werden kann.

Die Stadt wehrt sich auch dagegen, dass das Mobile Einsatzkommando, kurz MEK genannt, von Steyr abgezogen wird. Diese Spezial-Truppe kennt die Verhältnisse in unserer Stadt ausgezeichnet, ist bei Zwischenfällen blitzschnell vor Ort und trägt so erheblich dazu bei, dass man sich in Steyr zu jedem Zeitpunkt und an jedem Ort sicher fühlen kann. Auch in dieser Angelegenheit hat die Stadt bereits eine Resolution an den Innenminister abgeschickt.

Die Betontröge, die derzeit auf dem Stadtplatz stehen und keinem Steyrer gefallen, werden in Kürze verschwinden. Die Tröge haben den Sinn gehabt, den Autoverkehr auf dem Stadtplatz in übersichtliche Bahnen zu lenken. Damit dieser Effekt aufrecht bleibt, werden sich Experten eine neue Lösung überlegen, die sowohl funktional als auch ästhetisch ist. Unser Ziel ist es, ein schönes Provisorium zu schaffen. Denn wir wollen in naher Zukunft unseren Stadtplatz völlig neu gestalten. Dabei müssen wir unter anderem überlegen, ob der Brunnen versetzt wird und wo Christ- bzw. Maibäume aufgestellt werden können. Die Stadt hat für Maßnahmen, durch die unser Stadtplatz noch besser zur Geltung kommt, für heuer und 2003 rund 145.000 Euro (etwa zwei Millionen Schilling) bereitgestellt.

Herzlichst
Ihr



Frühjahrs-Symposion zum Thema „Entscheidungen treffen“

Unter dem Titel „Entscheidungen treffen“ findet das diesjährige Frühjahrs-Symposion am **25. und 26. April** im Museum Arbeitswelt statt. Die Veranstaltung ist für Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Verwaltungsbereich gedacht. Zu den Vortragenden zählen unter anderem der bekannte Theologe und Publizist Dr. Adolf Holl, der Landesrechnungshof-Direktor Dr. Helmut Brückner, der Psychotherapeut Dr. Reinhold Dietrich und der Steyrer Altbürgermeister Hermann Leithenmayr. **Anmelden** kann man sich für das Frühjahrs-Symposion 2002 beim Magistrat Steyr, Stabsstelle Personalentwicklung, unter der Tel.-Nr. 899-902 (Fax 899-903, e-mail: symposion@steyr.gv.at).

Geld für soziale Organisationen

Mit insgesamt 52.800 Euro (etwa 726.500 Schilling) unterstützt die Stadt im Jahr 2002 wieder zehn Sozial-Organisationen, Kindergärten und Jugend-Organisationen.

Der Stadtsenat bewilligte die einzelnen Förderungen für die Steyrer Institutionen und gab den oben genannten Betrag frei.

Sanierung des ehemaligen Hotel Nagl abgeschlossen:

Stadtbücherei übersiedelt wieder an ihren alten Standort

Die städtische Bücherei im ehemaligen Hotel Nagl (Ecke Kollergasse/Bahnhofstraße) ist während der vergangenen zwei Jahre umfangreich saniert worden. Für die Dauer der Umbauarbeiten hat man die Stadtbibliothek provisorisch im Haus Grünmarkt 14 eingerichtet.

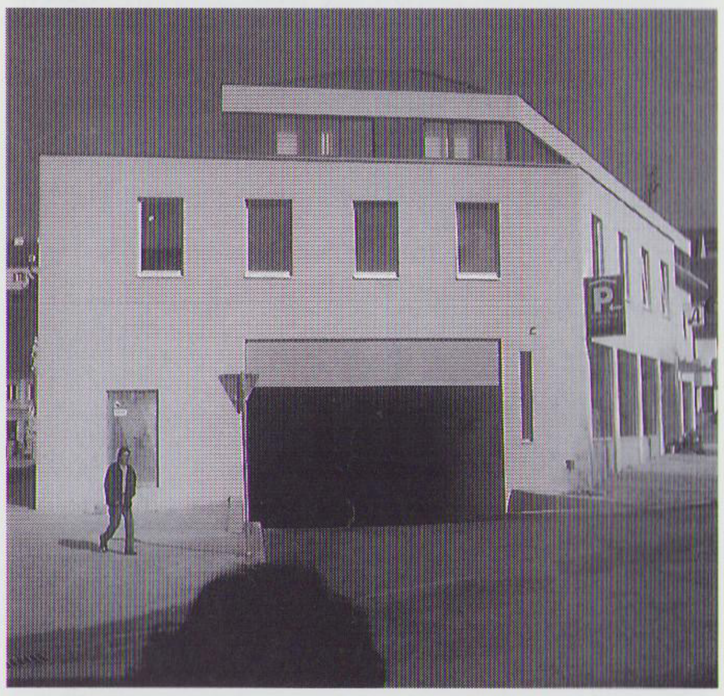
Nach Abschluss der gelungenen Sanierung am alten Standort wird die Stadtbücherei demnächst wieder in den Stadtteil Ennsdorf zurückkehren.

Aufgrund der Übersiedlung muss das **Ausweichquartier am Grünmarkt ab Mo, 8. April, geschlossen** werden. „Das bedeutet, dass ab diesem Datum keine Entlehnung bzw. keine Rückgabe von Medien möglich sein wird“, ersucht das Bücherei-Team um Verständnis für die vorübergehende Einschränkung.

Eröffnung der neuen Bibliothek voraussichtlich Anfang Mai

Die Eröffnung der modernen, völlig neu gestalteten Bibliothek an der Bahnhofstraße ist Anfang Mai vorgesehen. Die Bücherei-Kunden werden zeitgerecht über den genauen Termin verständigt. Außerdem wird die weitere Vorgangsweise in der nächsten Nummer des Amtsblattes (Ausgabe 4/02) bekannt gegeben.

Neue Verkehrs-Regelung in Steyrdorf



Blick auf die Tiefgaragen-Einfahrt. In diesem neuen Gebäude sind u. a. eine Arztpraxis, eine Apotheke sowie Büros untergebracht.

Die Tiefgarage unter dem Wieserfeldplatz wird ab **Montag, 25. März,** gebührenpflichtig. Ab diesem Datum gelten außerdem folgende **Regelungen** im Stadtteil Steyrdorf:

- Die bisherige Kurzparkzone im Bereich der Gleinker Gasse und Sierninger Straße wird gebührenpflichtig. Geltungsdauer von 8 bis 20 Uhr (bisher 18 Uhr), samstags bis 12 Uhr. Parkdauer wie bisher 30 Minuten.
- Die Kurzparkzone in der Mittere Gasse wird beschränkt auf 30 Minuten Parkdauer, war aber schon bisher gebührenpflichtig. Gültig ebenfalls täglich bis 20 Uhr, außer Samstag (8 bis 12 Uhr).
- Das Bewohnerparken in Steyrdorf ist nur mehr in folgenden Kurzparkzonen möglich: Mittere Gasse, Michaelerplatz sowie Wehrgraben (Gaswerkgasse und Museums-Parkplatz). Bewohnerparken im Bereich der Gleinker Gasse und der Sierninger Straße ist nicht gestattet.



Der neu gestaltete Bereich über der Garage. Auch die historische Mariensäule (Bildmitte) ist im Zuge der Oberflächen-Gestaltung renoviert und versetzt worden.



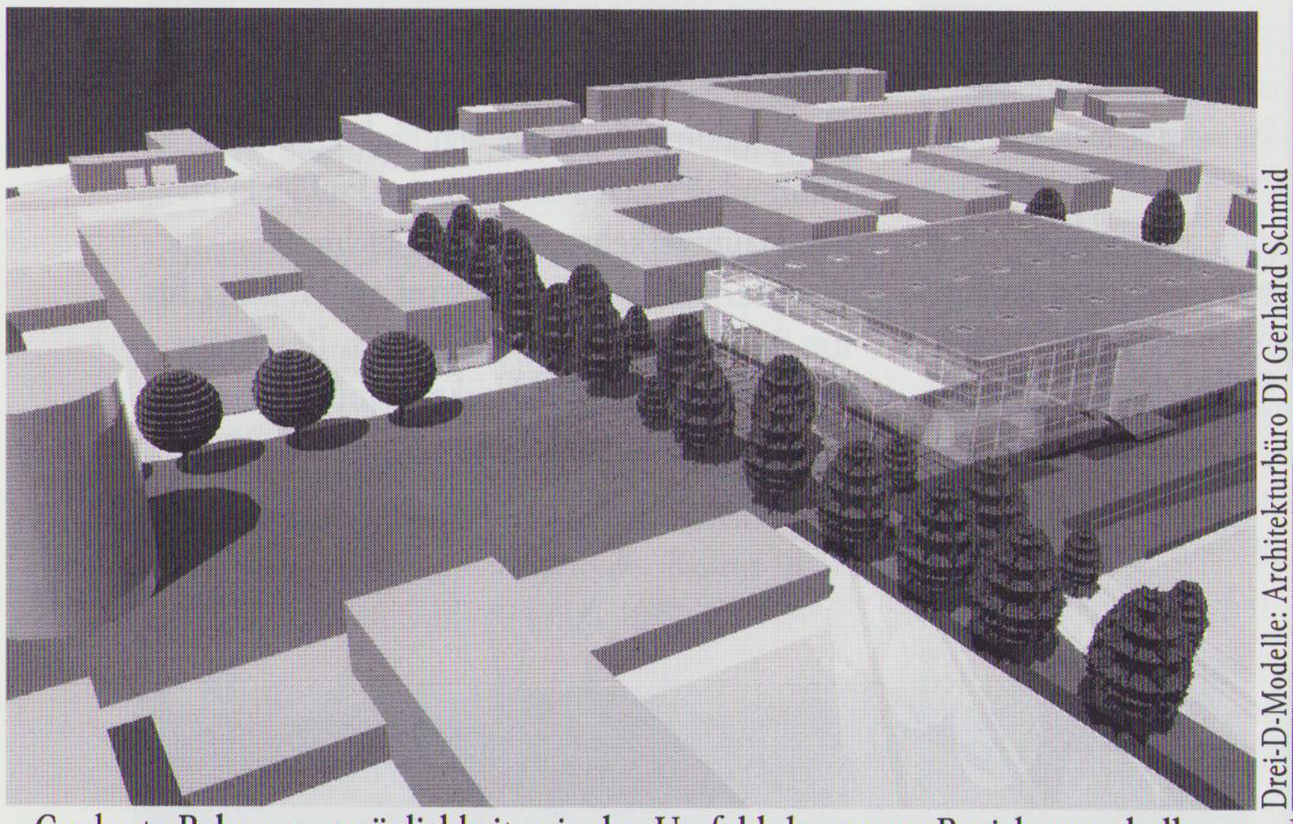
Auf dieser Seite des neuen Gebäudes befindet sich der Tiefgaragenauf- bzw. -abgang für die Autofahrer.

Baubeginn der Sport- und Kulturhalle rückt immer näher

Sämtliche erforderlichen Leistungen sind bereits ausgeschrieben

Die Realisierung der dringend notwendigen Steyrer Sport- und Kulturhalle auf dem Jahrmarkt-Gelände im Stadtteil Tabor rückt immer näher. Derzeit werden für sämtliche Leistungen und Lieferungen, die für die Verwirklichung des Großbauvorhabens erforderlich sind, entsprechende Angebote eingeholt. Bei Sport-Ereignissen in der geplanten Halle werden künftig 1000 Besucher auf der Tribüne Platz nehmen können. Zusätzlich stehen bei kulturellen Veranstaltungen 2000 Stehplätze zur Verfügung.

Die Bilder auf dieser Seite vermitteln Eindrücke von der multifunktionellen Steyrer Bezirkssporthalle, die voraussichtlich schon im Herbst nächsten Jahres Veranstaltungen in neuer Qualität ermöglichen wird.

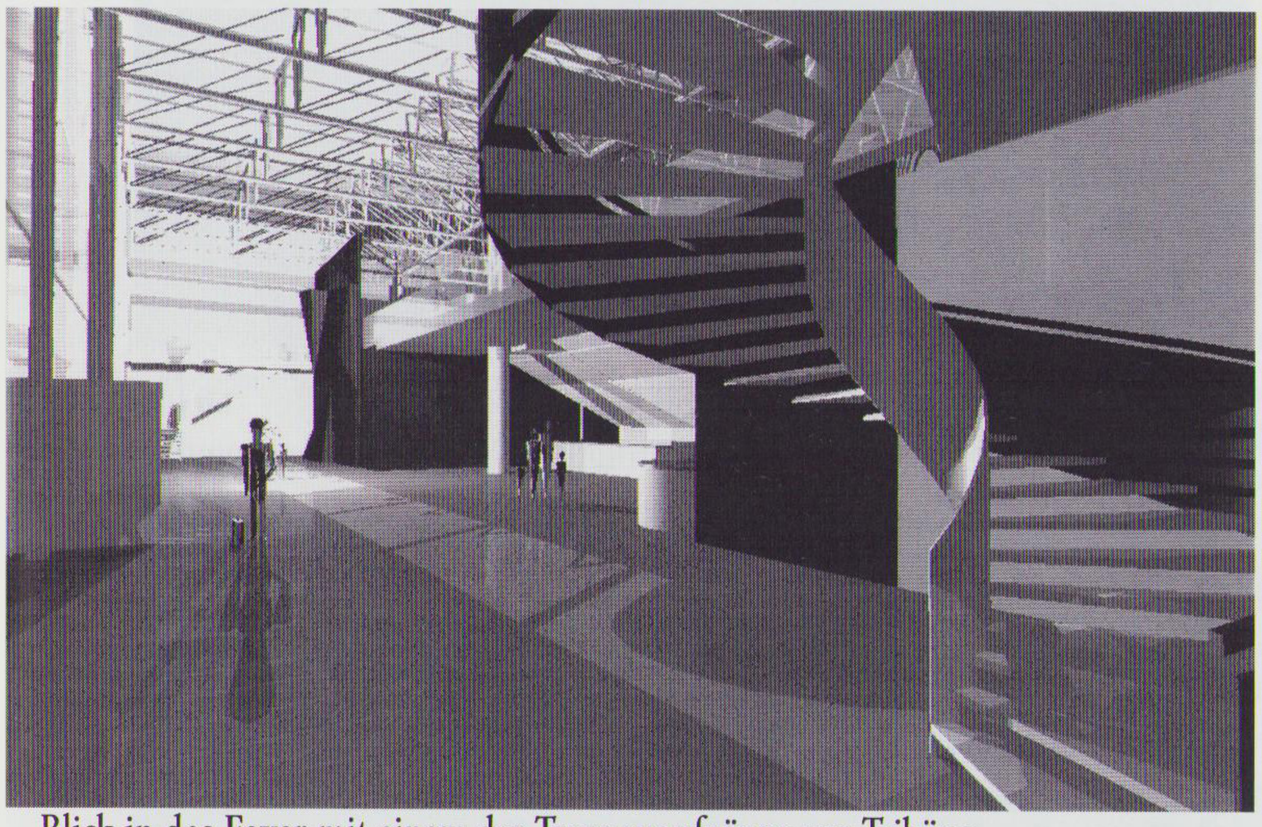


Geplante Bebauungsmöglichkeit, wie das Umfeld der neuen Bezirkssporthalle – speziell in Richtung Kasernen-Areal – gelöst werden könnte. Auf dem Foto rechts hinten sind die Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor zu sehen.

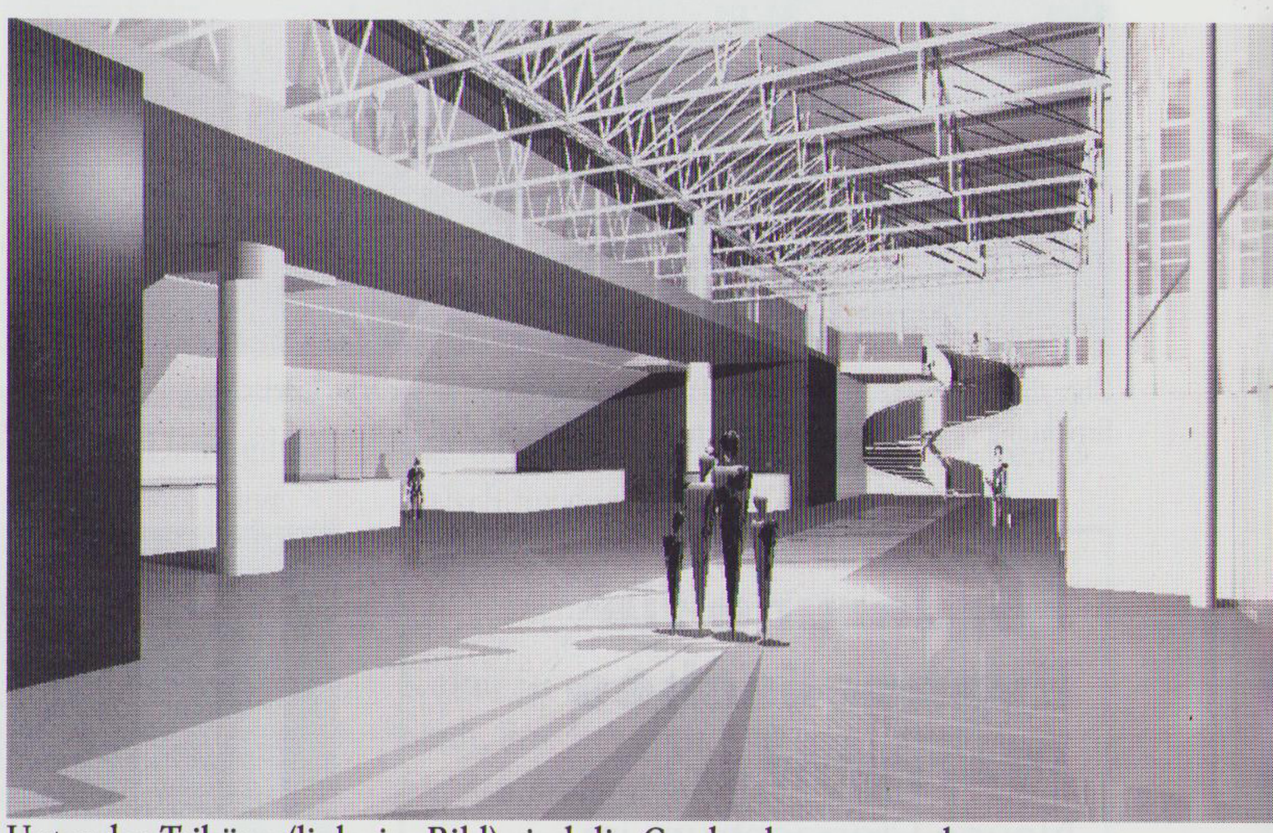
Drei-D-Modelle: Architekturbüro DI Gerhard Schmid



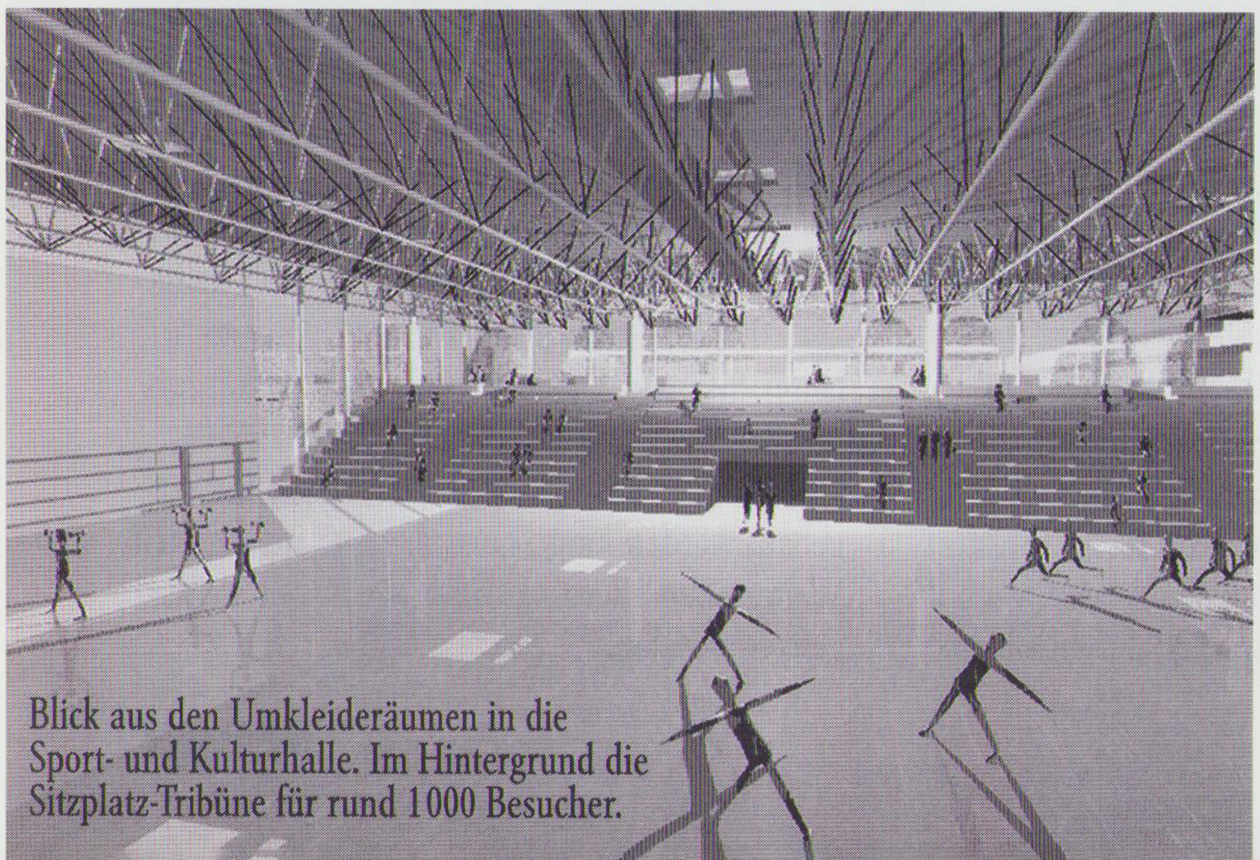
Der Sporthallen-Eingangsbereich an der Kaserngasse. Durch die geplante Glas-Konstruktion wirkt die Halle transparent und einladend.



Blick in das Foyer mit einem der Treppenaufgänge zur Tribüne.



Unter der Tribüne (links im Bild) sind die Garderoben vorgesehen.



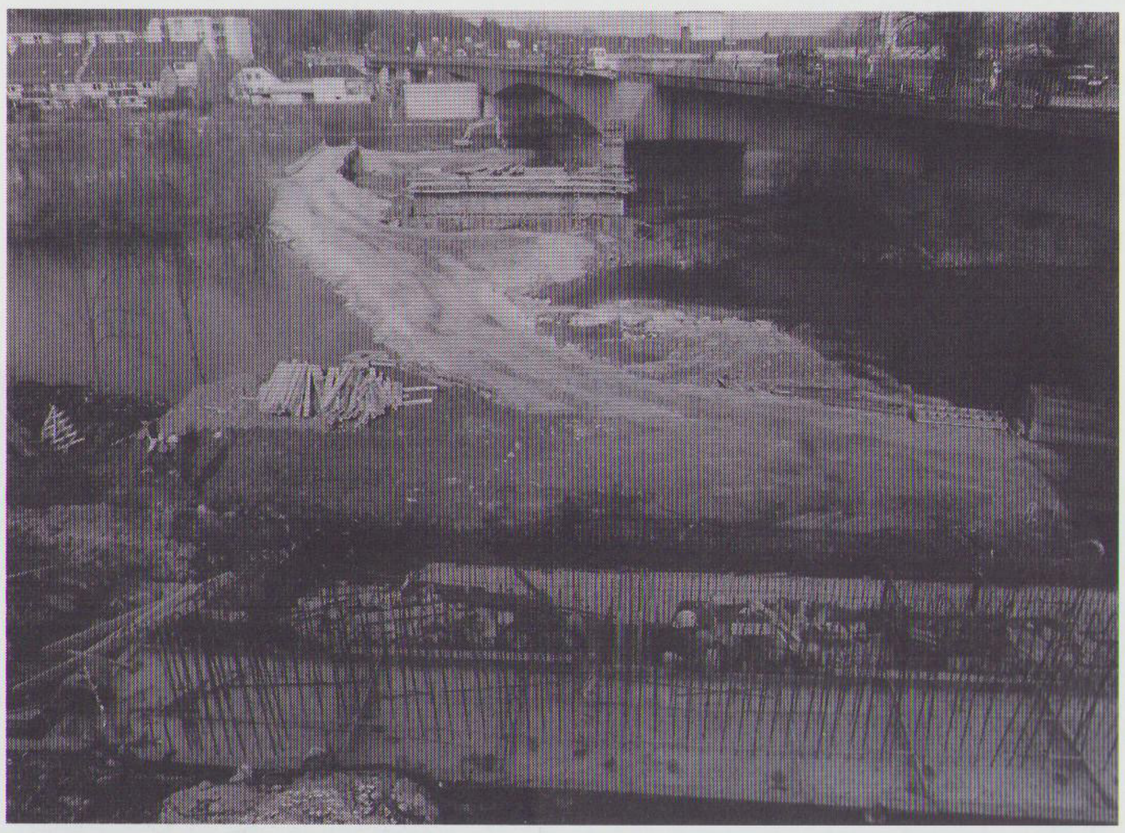
Blick aus den Umkleideräumen in die Sport- und Kulturhalle. Im Hintergrund die Sitzplatz-Tribüne für rund 1000 Besucher.



Durch ein spezielles statisches System wirkt die Dach-Innenkonstruktion trotz großer Spannweiten sehr feingliedrig.

Bau der Rederbrücke läuft auf Hochtouren

Linksabbiegern soll das Einfädeln erleichtert werden



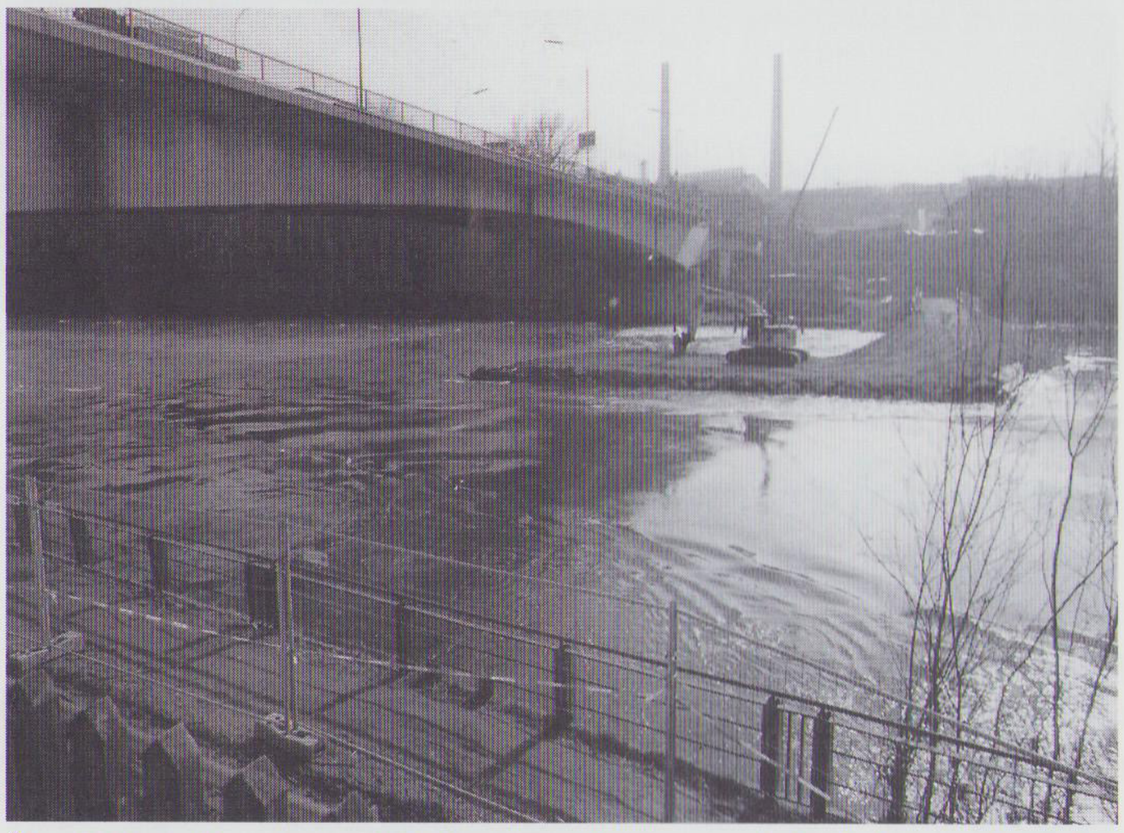
Die sogenannte Behelfs-Schüttung quer durch die Enns führt zum Pfeiler auf der Rederinsel (derzeit in Bau) und weiter zu einer Baubrücke. Im Vordergrund ist das Fundament für das rechte Widerlager (Brückenende) zu sehen.

Die Unterführung nördlich der Rederbrücke (Richtung Tabor) wird wegen Bauarbeiten voraussichtlich noch etwa drei bis vier Wochen gesperrt sein.

Davon betroffen sind vor allem Verkehrsteilnehmer, die in diesem Bereich nach links Richtung ARBÖ, Eislaufplatz, Blümelhuberstraße oder Rederbrücke abbiegen wollen. Diese Linksabbieger müssen sehr oft und sehr lange auf Lücken im Gegenverkehr warten und verursachen dabei selber oft Staus.

Der Steyrer Magistrat appelliert dabei an die Kraftfahrer, auf jene Fahrzeuge, die nach links abbiegen wollen, Rücksicht zu nehmen: „Es wird so rasch wie möglich gearbeitet, wir ersuchen alle Verkehrsteilnehmer, den Linksabbiegern während der Zeit der Sperre das Einfädeln in den Hauptverkehrsstrom zu erleichtern."

Aus statischen Gründen wird ab 25. März für die Rederbrücke eine 7,5-Tonnen-Beschränkung erlassen. LKW-Lenker können über die Nordspange ausweichen.



Über die Baubrücke gelangen die Fahrzeuge auf die provisorische Inselschüttung, die für die Errichtung des Flusspfeilers (mitten im Wasser) erforderlich ist.



Im Bild das linksufrige Brückenende (ARBÖ-Seite). Die Pfeiler für die neue Vorlandbrücke (Richtung Blümelhuberberg) sind bereits gebaut worden.

Fotos: Hartlauer

Förderung für Evangelisches Pfarramt

Neues Pfarrzentrum im Stadtteil Ennsdorf

Das evangelische Pfarramt in Steyr wird mit einem Betrag von insgesamt 50.871 Euro (700.000 S) unterstützt. Dieses Geld soll für den zweiten Bauabschnitt des neuen Pfarrzentrums an der Bahnhofstraße verwendet werden.

Die Förderung wird in vier Jahresraten ausbezahlt (Rate für heuer: 15.000 Euro). Der Gemeinderat beschloss die Subvention und gab die Mittel frei.

Umstellung auf Chipkarten verzögert

Die Umstellung der alten (grünen) Invaliden-Ausweise auf Chipkarten verzögert sich bei den Stadtwerken noch um einige Zeit. Der Grund dafür liegt in Problemen bei der Software-Erstellung.

Die Stadtwerke werden die betroffenen Ausweis-Inhaber rechtzeitig über den Umstelltermin informieren. Bis dahin gilt noch der grüne Ausweis.

Stadt unterstützt Schwimmschul-Freunde

Der Verein der Freunde der Schwimmschule erhält von der Stadt eine Förderung in Höhe von 21.800 Euro (ca. 300.000 S). Dazu kommt noch eine sogenannte „lebende Subvention": die Lohnabrechnung für das Personal der Schwimmschule wird vom Magistrat und die operative Führung des Schwimmschul-Betriebes von den Stadtwerken durchgeführt.

Die „Schwimmschul-Freunde" sind seit Dezember 2000 Eigentümer des ältesten Arbeiterbades Europas. Der Verein, der von Altbürgermeister Hermann Leithenmayr geführt wird, will die Schwimmschule neu gestalten. Bis umgebaut werden kann, muss das Bad im Stadtteil Wehrgraben allerdings noch wie bisher weitergeführt werden.

Ing. Dietmar Spanring **Stadtrat**



Stadtrat Ing. Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für die Personal-Angelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die Erwachsenenbildung sowie für kulturelle Angelegenheiten verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über die vielfältigen Aktivitäten im Steyrer Kulturgeschehen:

Endlich ist es so weit. Nach Jahren der Emotionen, der Vorgespräche und der Annäherung unzähliger Interessen hat die Kulturabteilung im Magistrat Anfang dieses Jahres mit der Erstellung eines **Kultur-Entwicklungsplanes** (KEP) begonnen. Eine Basisgruppe - bestehend aus vier Personen - wird zunächst einen Methoden-, einen Zeit-, und einen Finanzierungsplan ausarbeiten und diese anschließend dem Kulturausschuss sowie dem Gemeinderat zur Begutachtung vorlegen. Sobald die zuständigen Gremien grünes Licht für die Bearbeitung geben, soll das Projekt zügig vorangetrieben werden, um endlich die „Schienen" für eine geplante und doch möglichst offene sowie kreative Entwicklung der Kultur in unserer schönen Stadt zu ermöglichen.

Auch wenn die Auswertung der Theater- und Kulturumfrage aus dem Vorjahr noch nicht offiziell vorliegt, kann ich Ihnen dennoch schon ein wichtiges Resultat daraus präsentieren: Ab kommender Saison wird die Kulturabteilung ein **Wahl-Abonnement** für die Veranstaltungen im Stadttheater einführen. Sie können dabei aus 18 Vorstellungen auswählen und müssen mindestens sechs Karten buchen, um eine zehnprozentige Ermäßigung zu erhalten. Natürlich können Sie je nach Lust und Laune auch mehr Karten kaufen. Weiterhin gleich bleibt die Ermäßigung von 20 Prozent auf das vorgegebene Abonnement der Fachabteilung für Kultur. Da die Einführung eines elektronischen Kartenverkaufssystems und des Wahl-Abos für das Team der Kulturabteilung eine große Umstellung bedeutet, bitte ich Sie schon vorweg um Toleranz bei eventuell auftretenden Schwierigkeiten. Je konstruktiver Sie Ihre Kritik oder Ihre Wünsche vorbringen, desto besser und schneller werden die Mitarbeiter darauf reagieren können.

Ebenfalls lange geplant und besprochen sind der **Ausbau und die Benützung des Steyrer Schlossgrabens für kulturelle Aktivitäten.** Durch die beständigen Vorarbeiten des Kulturvereines „Schloss Lamberg" und die konstruktive Zusammenarbeit mit DI Gerhard Fischer von den Bundesforsten ist es gelungen, den Start für die erste Bauetappe noch im heurigen Jahr zu fixieren. Dabei wird zuerst eine baubehördlich vorgeschriebene Zugangs- und Fluchtstiege von der Blumauergasse (Eingang Schlossmuseum) in den Schlossgraben errichtet werden. In zwei weiteren Etappen sollen eine Bühne und eine Tribüne aufgebaut werden, sodass spätestens 2004 die volle Bespielbarkeit gesichert ist. Die Adaptierung des Burggrabens könnte damit zum Grundstein für eine **„Kunstmeile"** rund um das Schloss und um die Promenade avancieren.

Einen großen Erfolg konnten wir Anfang März mit dem **„Fest der Gitarren"** verbuchen, welches heuer zum zweiten Mal von der Kulturabteilung der Stadt veranstaltet worden war. Mit durchschnittlich 140 Zuhörern pro Vorstellung erreichten wir gegenüber dem Vorjahr fast eine Verdoppelung der Besucheranzahl. Mein besonderer Dank gilt jenen engagierten Musikpädagogen aus Steyr und Umgebung, die es geschafft haben, zahlreiche Schüler zum Besuch dieser Veranstaltungen zu animieren.

So fulminant das Kulturjahr begonnen hat, soll es auch fortgesetzt werden: Schon Ende März wird mit dem **Kirchenmusik-Festival „Passion 2002"** ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm stehen. Neben großartigen Konzerten der „Steyrer Gesellschaft der Musikfreunde", des Organisten Peter Paul Kaspar mit der Steyrer Cellistin Elisabeth Ragl sowie des „Ensembles Sonare" wird am Osterdienstag die Aufführung von G. F. Händels „Messias" den würdigen Schlusspunkt setzen. Ab 20. April können Sie dann auf den **Spuren von Franz Schubert** wandeln: Unter der künstlerischen Leitung des Salzburgers Lutz Leskowitz werden sechs Veranstaltungen das Leben und Wirken des Liederfürsten in der Eisenstadt dokumentieren.

Ein Ereignis im Juni stellt für mich eine besondere Freude dar. **Dr. Leopold Kogler,** den ich persönlich seit langem kenne und schätze, feiert heuer seinen „Fünfziger". Als Vertreter der Stadt Steyr möchte ich ihm dazu herzlich gratulieren. Im Namen der Mitarbeiter der Volkshochschule und der Kulturabteilung darf ich ihm für die hervorragenden Kurse danken, die er bei unseren Sommer-Akademien schon gehalten hat. Eine umfangreiche **Werkschau** wird diesem vielseitigen Künstler im Juni in der Schlossgalerie gewidmet sein.

Schlosskonzerte, Sommerkino, Musik-Festival, diese drei Veranstaltungen stehen exemplarisch für den Steyrer Kultursommer, der hoffentlich auch heuer wieder vom „Wettergott" begünstigt über die Bühne gehen kann.

Kultur ist ein Stück Lebensqualität für die Stadt, ihre Bewohner und ihre Gäste. Freuen Sie sich mit mir über ihre Vielfalt.



Ab der kommenden Theatersaison 2002/03 bietet die Kulturabteilung im Magistrat neben den bisherigen Abonnements auch die Möglichkeit eines Wahl-Abos. Im Bild eine Vorschau auf einen der Höhepunkte im abwechslungsreichen Theaterprogramm der Stadt: Das Schlager-Musical „Sound of Seventies" im September dieses Jahres.

Jugendzentrum erhält Subvention. Die Stadt fördert den oberösterreichischen Jugendcenter-Unterstützungsverein mit etwa 3633 Euro (rd. 50.000 S). Der Betrag wird für den laufenden Betrieb des ÖGJ-Jugendzentrums im Haus Redtenbachergasse 1A verwendet. Diese Einrichtung wird von einem hauptamtlichen Angestellten geleitet. Die Jugendlichen können dort ohne Konsumzwang ihre Freizeit kreativ verbringen.

Einwandfreies Steyrer Trinkwasser

Hohe Qualität durch regelmäßige Überprüfungen bestätigt

Die einwandfreie Trinkwasser-Qualität im Bereich des Wasserverbandes „Region Steyr“ wurde auch im Vorjahr wieder bestätigt. Dies ist das positive Ergebnis von regelmäßig durchgeführten Untersuchungen.

Einmal wöchentlich lassen die Stadtwerke Steyr Wasserproben aus dem Grundwasserfeld Dietach und aus dem Brunnen Tinsting (Gemeindegebiet Garsten) auf ihre physikalische, chemische und bakteriologische Beschaffenheit untersuchen. Zusätzlich wird das Grund- und Netzwasser - aufgrund einer Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz sowie einer Trinkwasser-pestizid-Verordnung - einmal im Jahr überprüft. Diese umfangreiche Untersuchung hat für das Jahr 2001 ergeben, dass die zulässigen **Höchstwerte in keinem Fall überschritten** und sämtliche vorgegebenen Grenzwerte eingehalten worden sind. Auch die Nitrat-Verordnung ist bei allen Proben eingehalten worden, wobei der Nitratgehalt im Grundwasser seit 1998 generell sinkt. Die Daten dieser jährlichen Untersuchung finden Sie auch auf der Homepage der Stadtwerke Steyr unter der Adresse www.steyr.gv.at.

Die aktuellen Ergebnisse der Untersuchungen im Vorjahr: Die Qualität des Grundwassers im Bereich der Brunnenanlagen Dietach und Tinsting sowie im Versorgungsnetz des Wasserverbandes „Region Steyr“ hat den **hygienischen Anforderungen** für das Lebensmittel Trinkwasser **voll entsprochen.**

Die Stadtwerke Steyr gaben im Jahr 2001 rund 50.870 Euro (ca. 700.000 S) für Trinkwasser-Untersuchungen aus. Darüber hinaus prüft das Team des städtischen Wasserwerks täglich die Fassungs- und Brunnenanlagen.

Falls Sie **nähere Informationen über die physikalische, chemische und bakteriologische Beschaffenheit des Trinkwassers** haben möchten, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Mitarbeiter der Stadtwerke (Ennser Straße 10, Tel. 899-0).

72.700 Euro für Wissenschaftstage in Steyr

Die Stadt plant, für die Durchführung der Europäischen Wissenschaftstage in Steyr 2002 insgesamt 72.700 Euro (rd. eine Million S) zur Verfügung zu stellen. Der Stadtsenat wird demnächst einen dementsprechenden Antrag an den Gemeinderat stellen.

Die Europäischen Wissenschaftstage werden heuer von **7. bis 12. Juli** stattfinden. Das Thema dabei lautet **„Wachstum, Werte, Wohlfahrt - die Organisation des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts“.** Unter den Wissenschaftlern, die heuer in Steyr referieren, befinden sich unter anderem Nobelpreisträger Joseph Stiglitz (ehemaliger Chef-Ökonom der Weltbank), Torsten Persson (Mitglied des Nobelpreis-Komitees) und Philippe Aghion von der renommierten Harvard-Universität.

Schulungsbeiträge für Gemeinde-Funktionäre. Der Stadtsenat genehmigte bei einer Sitzung im Februar Schulungsbeiträge für Gemeinde-Mandatare in der Höhe von insgesamt 14.190 Euro (ca. 195.000 S).

Blasmusik wird finanziell unterstützt

Die Steyrer Bezirksleitung des oberösterreichischen Blasmusikverbandes bekommt von der Stadt eine Unterstützung in der Höhe von 2.146 Euro (rd. 29.500 S). Mit diesem Betrag wird die Saalmiete für den Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ (am 25. und 26. Mai 2002 in Steyr) bezahlt.

Stadt fördert Kunstprojekt. Die Stadt subventioniert ein Projekt des Steyrer Künstlers Mag. Reinhold Rebhandl mit 1.460 Euro (ca. 20.000 S). Bei diesem Kunstprojekt handelt es sich um ein Austauschprojekt, an dem Reinhold Rebhandl teilnimmt. Geplant ist ein künstlerischer Austausch zwischen brasilianischen und österreichischen Künstlern. Die Ergebnisse dieser Aktion werden sowohl in Rio de Janeiro als auch in Linz (Galerie Maerz) präsentiert.

Braunsberger-Preis verliehen

Im Festsaal des Rathauses wurde vor kurzem der „Hans und Irmgard Braunsberger Preis der Stadt Steyr für das Jahr 2001“ vergeben. Der Preis ist insgesamt mit 100.000 Schilling (7267,28 Euro) dotiert und wird vom Steyrer Ehepaar Braunsberger zur Verfügung gestellt. Die Gesamtsumme wird gedrittelt und an Bürger vergeben, die sich in den Bereichen „Kunst und Kultur“, „Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung“ sowie „Wirtschaft, Technologie und Innovation“ besondere Verdienste um die Stadt Steyr erworben haben.

Die Preisträger des Jahres 2001:

- Im Bereich Kunst und Kultur: **Helmut Begsteiger** und **Franz Xaver Lugmayr.** Helmut Begsteiger hat unter anderem sehr umfangreich die Geschichte von Steyrer Häusern dokumentiert; Franz Xaver Lugmayr hat sich u. a. durch seine Arbeiten zur Geschichte des Stahlschnitts einen Namen gemacht.
- Im Bereich Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung: Das Unternehmer-Ehepaar **Eva und August Reichenpfader,** das unter anderem viele Häuser - speziell im Stadtteil Steyrdorf - sanieren hat lassen. August Reichenpfader retournierte übrigens sein Preisgeld an die Stadt und erhöhte es gleich noch um rund 7600 Euro – als Beitrag für den Bau eines Brunnens auf dem Wieserfeldplatz.

Die Preise wurden von Stadtchef Forstenlechner und Hans Braunsberger überreicht.



Foto: Rußkäfer

Verleihung des Braunsberger-Preises im Rathaus-Festsaal - im Bild (v.l.): Bürgermeister David Forstenlechner, Franz Xaver Lugmayr, Irmgard Braunsberger, August Reichenpfader, Helmut Begsteiger und Hans Braunsberger.

Steyrer Homepage neu gestylt

Die Homepage der Stadt Steyr (www.steyr.at) ist vor kurzem neu gestylt worden. Die neue Version hat ein leicht geändertes Layout, auch bei der Navigation wurden einige Änderungen durchgeführt.

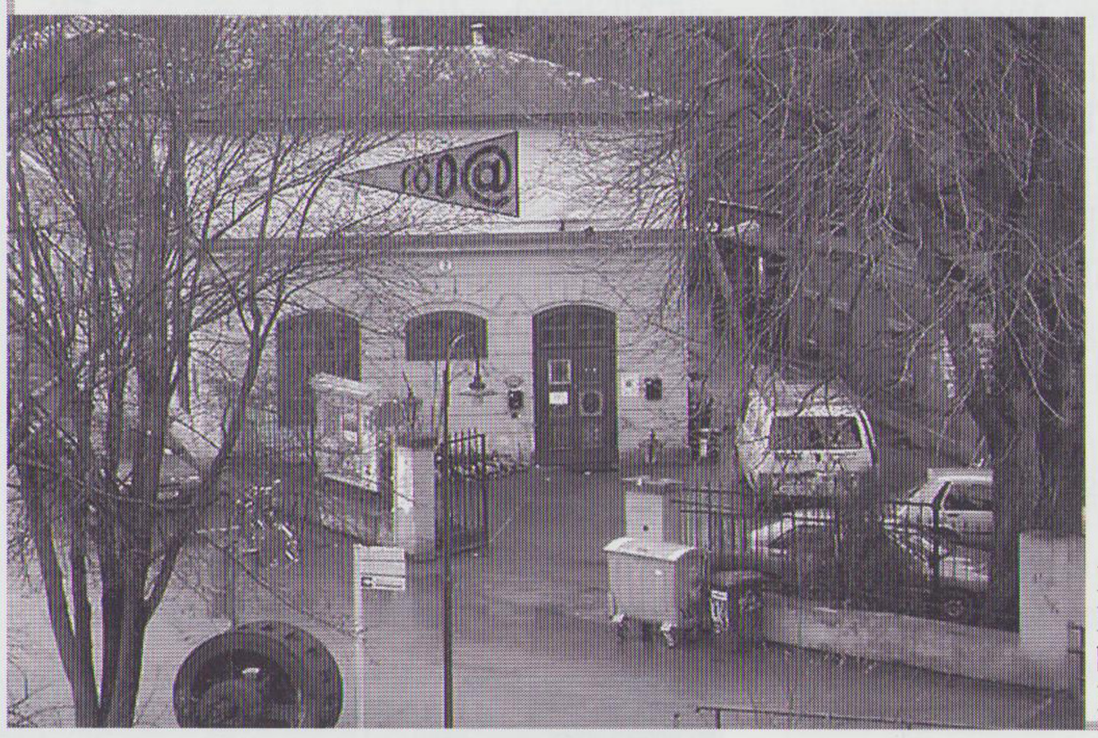
„Die neu gestaltete Homepage bringt sowohl für den Magistrat als Seitenbetreiber als auch für den Bürger einige Vorteile", erklärt dazu Wolfgang Patscheider, der EDV-Chef im Steyrer Magistrat. Diese Vorteile seien vor allem größere Flexibilität sowie schnellere und bessere Wartbarkeit.

Zukunfts-Konferenz in Steyr geplant

Eine Zukunfts-Konferenz zum Thema Stadtmarketing ist in Steyr von 12. bis 14. April im Museum Arbeitswelt geplant. Ziel dieser Konferenz ist es, ein **neues Stadtmarketing-Konzept** speziell für Steyr zu erarbeiten. Dieses Konzept soll auf zwei Grundsätzen aufgebaut werden: Die **Lebensqualität für alle Bürger verbessern** und die **Wirtschaftskraft der Stadt steigern.** An der Zukunfts-Konferenz werden etwa 72 Menschen aus verschiedenen Berufs- und Lebensbereichen teilnehmen. Die Steyrerinnen und Steyrer haben großes Interesse an dieser Veranstaltung gezeigt, sodass der Teilnehmerkreis bereits feststeht.

Neues Dach für Jugend-Kulturzentrum

Die Stadt lässt die Dachfläche des „Jugend- und Kulturzentrums Röd@" im Stadtteil Wehrgraben (Gaswerkgasse 2 - 4) sanieren. Für dieses Projekt genehmigte der Stadtsenat 17.200 Euro (rund 236.700 S). Das alte Blechdach des Gebäudes ist stark verwittert und durchgerostet.



Die Stadt finanziert die Erneuerung der Dachfläche beim Jugend- und Kulturhaus Röd@ im Wehrgraben.

Meldeamt im Rathaus bereits in Betrieb

Mit 1. März hat auch die Stadt Steyr von der Bundespolizei die Agenden der Meldebehörde übernommen. Dadurch können verwaltungstechnische Synergien genützt werden, was auch Vorteile für die Bürger bringt. Die neu eingerichtete Steyrer Meldebehörde finden Sie im Rathaus, Erdgeschoß, Hofeingang links (Fachabteilung Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen).

Gleichzeitig mit dieser geänderten Regelung hat auch das zentrale Melderegister österreichweit seinen Betrieb aufgenommen. Für die Bürgerinnen und Bürger sind damit unter anderem folgende **Vorteile** verbunden: Jede Auskunft ist bei jeder Meldebehörde österreichweit verfügbar; es ist nicht mehr nötig, mehrere Meldezettel auszufüllen; die Meldedaten für ganz Österreich stehen rasch zur Verfügung. Außerdem werden sämtliche Änderungen im zentralen Melderegister von den 2359 Gemeinden und Städten online und tagesaktuell vorgenommen. Nicht möglich ist jedoch das Anmelden eines Wohnsitzes in einer anderen Gemeinde. **Die Wohnsitze kann man nach wie vor nur in der jeweiligen (neuen) Gemeinde anmelden.**

Weitere **Informationen** erhalten Sie von den zuständigen Mitarbeitern unter der Tel.-Nr. 07252/575-232 oder auf der Homepage des Steyrer Magistrates www.steyr.gv.at unter Bürgerservice-Index-Meldeangelegenheiten.

Geld für Tourismus-Aktivitäten

Der Steyrer Tourismusverband soll im heurigen Jahr von der Stadt mit 145.000 Euro (etwa 2 Millionen Schilling) unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben.

Neue Funk-Mikrofone im Stadtsaal. Die Stadt kauft insgesamt drei Funkmikrofone samt Zubehör für den Stadtsaal. Der Preis dafür beträgt 2200 Euro (etwa 30.300 S), die der Stadtsenat freigab. Die Funkmikrofone, die derzeit noch verwendet werden, sind alt und nicht mehr übertragungssicher.

Markisen, die alles in den **Schatten** stellen

FRÜHLINGSAKTION

Preisler

Anruf genügt, wir kommen ins Haus!

4451 Garsten
Telefon & Fax 07252/47914, Mobil 0676/4629595



JALOUSIEN, VERTIKALJALOUSIEN, MARKISEN, ROLLÄDEN, ROLLO, INSEKTENSCHUTZ, WINTERGARTEN-BESCHATTUNG

Bremetal - ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSMARKISEN in vielen Ausführungen und Preisklassen und große Auswahl an Stoffdessins. Für jedes Objekt gibt es die passende Markise als Sonnenschutz und Sichtschutz in ihrer elegantesten Form. Für alle Anforderungen, die an eine Alu-Gelenkarmmarkise gestellt werden.

Tages-Pflegezentrum hilft pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen

Mehr als 80 Prozent aller Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen zu Hause betreut. In Steyr bietet das Oö. Hilfswerk seit dem Vorjahr ein Tages-Pflegezentrum, das sowohl hilfsbedürftige Menschen als auch ihre pflegenden Angehörigen unterstützt. Die Pflegestätte im Stadtteil **Ennsleite (Arbeiterstraße 21)** bietet die Möglichkeit, dass die Patienten zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und tagsüber in einer senioren- bzw. behindertengerechten Einrichtung betreut werden.

„Dies ist für die Angehörigen ein wichtiger Aspekt, wenn beispielsweise Behördengänge, Besorgungen sowie Arztbesuche erledigt werden müssen oder wenn sie einmal Zeit für sich und zum Entspannen brauchen", sagt dazu Leopoldine Dutzler, die Leiterin des Tages-Pflegezentrums. Außerdem werden auch das geräumige Pflegebad mit Badelift, die hellen, offenen Aufenthaltsräume sowie das Ruhezimmer mit Pflegebetten von den Steyrerinnen und Steyrern bereits sehr gut angenommen.

Betreuungskosten sozial gestaffelt

Die Kosten für die Betreuung im Tages-Pflegezentrum sind sozial gestaffelt. Grundlage für den jeweiligen Tarif ist das Brutto-Einkommen von Alleinstehenden bzw. die Summe aus Ehe- oder Lebensgemeinschaften; dazu kommt **ein Dreißigstel des Pflegegeldes** pro Besuchstag. Bei der Berechnung unterscheidet man zwischen verschiedenen Besuchsvarianten (täglich, wöchentlich, unregelmäßig usw.). Zusätzlich sind pro Tag 7,27 Euro (rd. 100 S) für Mahlzeiten, Getränke sowie Bastelmaterialien zu bezahlen.

Betreuungsbedürftigen, behinderten Menschen, die kein öffentliches Verkehrsmittel benützen können, steht in Steyr der **Behinderten-Fahrdienst** zur Verfügung. Der Transport erfolgt direkt von der Wohnung zum Tages-Pflegezentrum. Eine Fahrt im Stadtgebiet kostet pauschal 3,25 Euro (ca. 45 S).

Nähere **Informationen** über das Angebot im Tages-Pflegezentrum bekommt man unter der Steyrer Tel.-Nr. 47778 oder bei einem persönlichen Besuch (Arbeiterstraße 21).

Interesse der Jugend geweckt

HAK-Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse wählten als Maturaprojekt den Schwerpunkt „Betreuung älterer Menschen und ihre sichergestellte qualifizierte Versorgung". Die Jugendlichen organisierten bereits einen „Tag der offenen Tür"; demnächst wird es Infos darüber auch auf einer eigenen Homepage geben.



Tages-Pflegezentrum Ennsleite: Zuhause wohnen und tagsüber in einer senioren- sowie behindertengerechten Einrichtung betreut werden. Mit der Verwirklichung dieser Idee bietet das Oö. Hilfswerk in Steyr pflegenden Angehörigen eine Erleichterung bei ihrer wertvollen Tätigkeit.

Förderung für Altenhelfer

Der „Trägerverein zur Förderung und Erhaltung der Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe in Steyr" wird von der Stadt im heurigen Jahr mit 8000 Euro (rd. 110.000 S) unterstützt. Der Stadtsenat genehmigte diese Subvention.

Subvention für Dominikanerhaus. Das Bildungszentrum Dominikanerhaus bekommt von der Stadt eine Subvention in Höhe von 1453 Euro (rd. 20.000 S). Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Univ. Doz. Dr.
Hans-Peter Haring

Facharzt für Neurologie &
Neurologische Intensivmedizin

1. Oberarzt der neurologischen
Abtl. der LNK Wagner Jauregg

Ordination nach Vereinbarung
Wahlarzt

Eisenstraße 11 a, 4400 Steyr
Tel. + Fax 0 72 52 / 79 550
e-mail: ordination.haring@liwest.at

Volkshilfe startet neues Betreuungs-Projekt in Steyr

Mobile Hilfe für behinderte Menschen

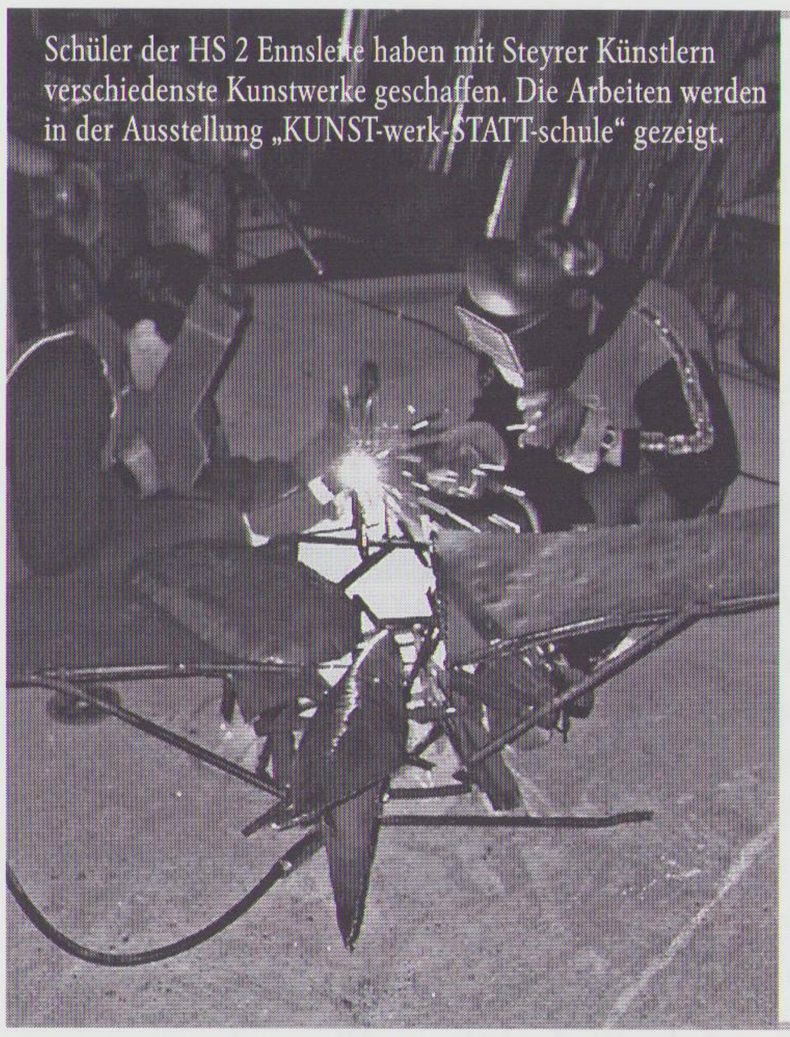
Die Volkshilfe OÖ startet in Steyr ein Pilotprojekt, mit dem behinderten Menschen, die im Kreis ihrer Familie oder alleine leben, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden soll. Ab sofort sind eine dipl. Behinderten-Pädagogin und eine Betreuerin der Volkshilfe unterwegs, um **Menschen mit geistiger-, körperlicher- und/oder Mehrfachbehinderung** bei den Herausforderungen des Alltags zu unterstützen (vom Kleinkind bis zum alten Menschen).

Die Mobile Begleitung verhilft so zu einem höheren Maß an Autonomie und Selbständigkeit. „Angehörige haben durch unser Angebot mehr persönlichen Freiraum und mehr Zeit zum Erholen bzw. für Erledigungen", sagt die Steyrer Bereichsleiterin Mag. Maria Nöbauer dazu.

Der neue Service umfasst neben der Hilfestellung im Alltag u. a. auch die Unterstützung bei der Körperpflege, eine gezielte Förderung der Selbständigkeit, Spiel- und Kreativangebote, Unterstützung bei der Sprach- sowie Bewegungsentwicklung, Freizeitbegleitung uvm.

Die **Kosten** für die mobile Hilfe sind davon abhängig, ob der Patient Pflegegeld bezieht oder nicht (Tarif pro Stunde: 5,40 Euro bei Bezug eines Pflegegeldes und 3,60 Euro ohne Pflegegeld).

Das Betreuungsangebot kann man **stundenweise montags bis samstags jeweils zwischen 6 und 20 Uhr** in Anspruch nehmen. **Detaillierte Infos** erhalten Sie im Steyrer Volkshilfe-Büro (Punzerstraße 39, Tel. 87624).



Schüler der HS 2 Ennsleite haben mit Steyrer Künstlern verschiedenste Kunstwerke geschaffen. Die Arbeiten werden in der Ausstellung „KUNST-werk-STATT-schule“ gezeigt.

25 Jahre Ganztagsschule Ennsleite

Schüler und Künstler gestalten große Ausstellung zum Jubiläum

Die Ganztagsschule Ennsleite - **Hauptschule 2 mit Nachmittags-Betreuung, Computer und Medien** - feiert im heurigen Schuljahr ihr 25-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums ist eine große **Ausstellung** geplant: Unter dem Titel **„KUNST-werk-STATT-schule“** werden Arbeiten präsentiert, die Schüler der HS 2 gemeinsam mit prominenten Steyrer Künstlern gestaltet haben. Die Vernissage zu dieser umfangreichen Schau findet am **Donnerstag, 21. März, ab 17 Uhr** in der Ganztagsschule Ennsleite (Otto-Glöckel-Straße 6) statt. Der international renommierte Steyrer Maler Prof. Karl Mostböck wird die Ausstellung eröffnen.

„Im Zuge der Arbeiten aus dem Bereich Malerei, Metallplastik, Töpferei und Video konnten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Künstler ihre kreativen Ressourcen freisetzen“, freut sich Veronika Kubizek, die Direktorin der Schule, über das gelungene Projekt. „Alle Beteiligten waren mit viel Freude und großem Engagement bei der Sache“, hofft die Direktorin auf zahlreichen Besuch bei der Ausstellungs-Eröffnung. Besonders die Absolventen der vergangenen Jahre sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Präsentation in der Hauptschule 2 Ennsleite kann man auch nach den Osterferien besichtigen (Tel. 42996-20).

Deutsche Schäferhunde ringen in Steyr um den Weltmeistertitel

Von **3. bis 6. Oktober** wird in Steyr die 15. Weltmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde ausgetragen. Die Ortsgruppe Steyr-Gleink des Österreichischen Vereines für Deutsche Schäferhunde (SVÖ) organisiert dieses sportliche Großereignis, bei dem ca. **150 Teilnehmer aus 30 Nationen** (u. a. aus Argentinien, Pakistan, Zypern) mitmachen werden.

Nach der Staatsmeisterschaft im Jahr 1997 findet heuer auch die Weltmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde in Steyr statt. Die Ortsgruppe Steyr-Gleink des SVÖ ist verantwortlich für die Abwicklung dieser Veranstaltung, die im Vorwärts-Stadion und im Fährtengelände Gleink durchgeführt wird. Mannschaften aus 30 Nationen werden in drei sportlichen Bewerben (Fährte, Unterordnung und Schutzdienst) antreten. Organisationsleiter Franz Kampenhuber dazu: „Die Vorbereitungen für die Weltmeisterschaft laufen bereits seit 1999. Wir hoffen, dass sich unsere Bemühungen bezahlt machen und viele Besucher aus der Umgebung zu dieser Großveranstaltung kommen werden. Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ohne ihre Hilfe wäre die Organisation einer derartigen Veranstaltung nicht möglich.“

Zur Weltmeisterschaft werden ca. 5000 Personen erwartet (Betreuer, Teilnehmer und Besucher). Rund 600 Gäste können in Steyr untergebracht werden, der Rest wird in der Region aufgeteilt. Zur Zeit treffen im Tourismusbüro laufend Buchungen ein. Den Teilnehmern, die teilweise schon einige Wochen vor dem Wettkampf nach Steyr kommen (Training, Akklimatisierung usw.), bietet der Tourismusverband auch Stadtführungen, Ausflüge und ein umfangreiches kulturelles Programm an. Tourismusdirektor Wolfgang Neubaur dazu: „Wir sind sehr daran interessiert, dass derartige Großveranstaltungen in Steyr stattfinden. Sie bringen Kaufkraft in die Stadt, und die Werbung für Steyr in der ganzen Welt ist enorm.“ **Nähere Infos** zur Schäferhunde-Weltmeisterschaft beim Organisationsleiter Franz Kampenhuber (Tel. 0676/9357740).



Die Ortsgruppe Steyr-Gleink des Österreichischen Vereines für Deutsche Schäferhunde hat die diesjährige Weltmeisterschaft nach Steyr geholt. Zu diesem Großereignis werden rund 5000 Teilnehmer, Betreuer und Besucher erwartet.

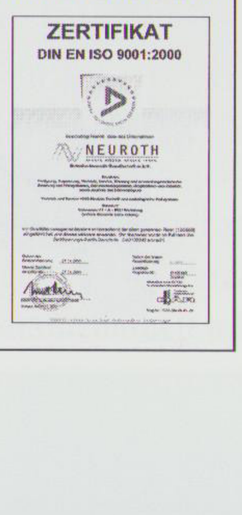
NEUROTH

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

Neuroth bietet höchste Qualität



Nach dem Bereich „Medizintechnik“ im Februar 2001 wurden vor kurzem auch der Unternehmensbereich „Hörgeräte“ der Schinko-Neuroth Gesellschaft m.b.H., sowie auch die Neuroth Sound Academy nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Den Neuroth-Kunden wird neben kompetenten, engagierten Mitarbeitern und modernster Technik damit auch qualitätsgeprüfter Service geboten. Seit der ISO-Zertifizierung ist man im gesamten Unternehmen noch qualitätsbewußter.


ZERTIFIKAT
DIN EN ISO 9001:2000
NEUROTH

PRIEWASSER´S PROJEKTE

HOCHWERTIGE QUALITÄT FÜR PREISBEWUSSTE IN TOPLAGEN!

- Eigentumswohnungen Garsten - sofort beziehbar
- **PRI FREE** - das kostenschonende Wohnerlebnis am Stadtrand von Steyr und Sierning
- Einfamilienhaus Wolfern
- Tassilo Wohnpark Bad Hall
- Viele Baugründe im Raum Steyr auf Anfrage!

PRI
Leca® MASSIVHAUS
VON HAUS AUS BESSER!

Informieren Sie sich:
Tel. (07252) 45 326-220 - Hr. Riegler
www.priewasser.at

Wo? Journal Was? Wann?

Ausstellungen

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich“
Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

5. bis 21. 4.

Harald Birklhuber: „Werkschau“
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 12. 4.

„Erfinder.Patente.Österreich“


Schreibmaschine von Rasmus Malling-Hansen.

Die hochkarätige Ausstellung des Technischen Museums Wien präsentiert in Originalen und Nachbauten Exponate bekannter Erfinder.
Museum Arbeitswelt/Zeitwerkstatt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

27. 3. bis 12. 4.

„dreimalfrauen“
- von Ursel Wolfram, Kristin Renierl und Ulli Mödlagl-Freihofner
Raika-Galerie, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr; Do 8 bis 12.30 u. 14 bis 17.30 Uhr; Fr von 8 bis 14 Uhr

Bis 30. 3.

„Im Norden Thailands“
Der Steyrer Fotokünstler Walter Pfaffenhuemer sen. präsentiert Bilder von Chiang Mai, der größten Ansiedlung in Nord-Thailand, dem sogenannten „Goldenen Dreieck“.
Post-Galerie Steyr, Dukartstraße 13 (rückwärtiger Aufgang zur Kantine); geöffnet: Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr, Sa 8 - 11 Uhr

Bis 24. 3.

Ausstellung von Edgar Holzknecht
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

◆

Di, 19. 3.

„Design oder nicht sein“
... das ist die Frage für viele Veranstalter. In einem 10-Punkte-Programm geht es sowohl um die Gestaltungsfragen als auch um grundsätzliche Überlegungen zur Platzierung unter den Anbietern (**Anmeldung,** Tel. 45400).
Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19.30 bis 22 Uhr

Sa, 23. 3.

Kindertanztheater „Stella Maris“:
„Der Kristall“
- ein Unterwassermärchen von Kindern für Kinder und Erwachsene. Karten zu 10 Euro/ Erwachsene und 7 Euro/Schüler erhalten Sie beim Kulturamt (Stadtplatz 31) und beim Stadtservice im Rathaus (Parterre).
Erzählt wird die Geschichte eines magischen Kristalls, der in den unendlichen Tiefen des Meeres zuhause ist. In seiner Gegenwart erfreuen sich alle Meeresbewohner am Dasein. Doch die böse Hexe überrascht sie bei ihrem jährlichen Dankesritual für den Kristall. Roboter stürzen herein und rauben den Kristall. Ein Trauerschleier legt sich über die Herzen der Meeresbewohner. Doch der Sturm kommt den Lebewesen zu Hilfe und wirbelt die Hexe durch die aufgebrachte See. Kraftlos sinkt sie auf den Meeresgrund und bereut ihre Schandtat bitter.
Stadttheater Steyr, 14 und 16 Uhr

So, 24. 3.

„Passion 2002“
Geistliches Abendkonzert am Palmsonntag mit Peter Paul Kaspar (Orgel) und Elisabeth Ragl (Violoncello). Karten zu 7 Euro (Schüler und Studenten 50 % Erm.) erhalten Sie im Kulturamt (Tel. 575-343) und beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800).
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Di, 26. 3.

„Gospel-Night“
Gospels, Spirituals und Balladen - mit Billie D., Gregor Bischops und Raphael Wressnig.
„Seidl-Bräu“, Haratzmüllerstraße 18, 20 Uhr

Mi, 27. 3.

„Hallo Kinder, kommt zum Interspar-Osterhasen!“
Jedes Kind erhält eine Überraschung
Interspar Steyr, Ennser Straße 23, 15 Uhr

„Passion 2002“
Meditation und Kreuzweg, Franz Liszt „Via Crucis“ für Bariton solo, Chor und Klavier. Karten zu 9 Euro (Schüler und Studenten 50 % Ermäßigung) gibt es beim Kulturamt und beim Stadtservice im Rathaus. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Stadtpfarrkirche Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 29. 3.

„Passion 2002“ (Karfreitag)
J. Haydn: „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“. Eintrittskarten zu 10 Euro (Schüler u. Studenten 50 % Erm.) im Kulturamt, Stadtplatz 31, und beim Stadtservice im Rathaus. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Marienkirche Steyr, 19 Uhr

Di, 2. 4.

„Passion 2002“
Georg Friedrich Händel: „Der Messias“; in Originalsprache. Karten zu 13 Euro (Schüler u.

Foto: Koscher



Am Sa, 23. März, steht im Stadttheater das Stück „Der Kristall“ auf dem Programm. Dabei präsentiert das Kindertanztheater „Stella Maris“ ein Unterwassermärchen für Kinder und Erwachsene. Erzählt wird die Geschichte eines magischen Kristalls, der in den unendlichen Tiefen des Meeres wohnt. Vorstellungen finden um 14 und 16 Uhr statt.

Studenten 50 % Erm.) erhalten Sie im Kulturamt und beim Stadtservice im Rathaus. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Marienkirche Steyr, 19.30 Uhr

Do, 4. 4.

„Natur Abenteuer Namibia"
- eine Ton-Diaschau von Eva und Helmut Pum. Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC lädt zu dieser Veranstaltung ein - der **Eintritt** ist **frei.** Eva und Helmut Pum waren insgesamt acht Wochen in Namibia unterwegs. Bei einer 55-minütigen Diaschau in Überblendtechnik berichten sie über Naturschönheiten Namibias und von Begegnungen mit den Menschen des Landes sowie mit wilden Tieren im Ethosa National Park.
Schwechater Hof, Werndlstraße 1, 19.30 Uhr

Fr, 5. 4.

Junge Steyrer Künstler stellen sich vor:
„Konzert für Klavier & Gesang"
mit Agnes Frühstück und Michaela Riener. Eintrittskarten sind beim Stadtservice (Rathaus, Tel. 575-800) und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

„Bernard & Frederic" - French Connection
Benefiz-Konzert des „Fördervereines von Vita Mobile". Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt **„Vita Mobile"**, dem Steyrer Verein für Pflege, Betreuung und Beratung zugute. Das gespendete Geld wird für den Ankauf eines Fahrzeuges verwendet, mit dem Pflegebetten, Rollstühle etc. transportiert werden können. Karten sind im Büro von Vita Mobile (Hanuschstraße 1, Tel. 86999) und beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) erhältlich. Eintritt: 13 Euro/Erwachsene, 8 Euro/Schüler.
Museum Industrielle Arbeitswelt, 19.30 Uhr

Sa, 6. 4., und So, 7. 4.

„Der Räuber Hotzenplotz"
Märchenaufführung der Steyrer Volksbühne (für Kinder ab 5). Karten gibt es bei der Volksbank Steyr, Stadtplatz 31, und an der Nachmittagskasse.
Altes Theater Steyr, jeweils 14 und 16.30 Uhr

Mi, 10. 4.

Perger Kasperl mit dem Stück:
„Der bunte Elefant"
Karten (2,30 Euro) in der Raiffeisenbank am Stadtplatz sowie an der Nachmittagskasse.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 11. 4.

Gastspiel des European Youth Ballet:
„European Youth Ballet IV"
Ballett, künstlerische Leitung: Alexander Hoffmann, Conseil International de la Danse, Paris. Abo II + III und Freiverkauf; Restkarten zu € 28.–/23.–/17,50/11,50 erhalten Sie im Kulturamt, beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Mit Begeisterung wurden die zwei ersten Produktionen des European Youth Ballet aufgenommen: junge Spitzensolisten aus west- und osteuropäischen Ländern, oft Preisträger internationaler Wettbewerbe (etwa des Nurejew-Wettbewerbs), vereint in einem interessant zusammengestellten Repertoire klassischer und neuer Choreografien. In diesem abwechslungsreichen Programm können die jungen Tänzer ihre Individualität entfalten: Talent und technische Brillanz, gepaart mit jugendlicher Kraft verleihen den Vorstellungen des European Youth Ballet ihren einzigartigen Charme.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 12. 4.

Diashow „Toskana - Zauber einer Landschaft"
- von Wolfgang Fuchs. Karten bei Ruefa Reisen, der Volksbank Steyr, bei Sport Eybl und an der Abendkasse. Vorverkauf: € 8,50 (Erwachsene), € 7.– (Schüler/Studenten), € 4,50 (Kinder bis 12). Abendkasse: € 10.–/8,50/6.–.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 13. 4.

Die „Zauberfreunde Steyr" präsentieren:
„Anam Cara"
- Christoph Borer & Michael Gammenthaler, die Kult-Magier aus der Schweiz mit ihrem sensationellen Erfolgsstück „Backstage". Eintrittskarten (€ 9,50/8.–/6,50) erhalten Sie beim Stadtservice (Tel. 575-800), bei den Zauberfreunden Steyr und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

So, 14. 4.

W. A. Mozart: Missa Brevis in C-Dur, KV 259 - „Orgelsolomesse"
Veranstalter/Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Do, 18. 4.

Gastspiel des „Britten Sinfonia Cambridge Orchesters":
„Auf Shakespeares Spuren"
Konzert, Dirigent: Manfred Müssauer. Abo I-A und –B sowie Freiverkauf; Restkarten (€ 28.–/23.–/17,50/11,50) erhalten Sie im Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
In Zusammenarbeit mit zwei renommierten



Foto: Balázs Laibl

Das „European Youth Ballet" mit Spitzensolisten aus west- und osteuropäischen Ländern ist am Do, 11. April, zu Gast in Steyr. In einem abwechslungsreichen Programm entfalten die jungen Tänzer ihre Individualität. Die Aufführung im Steyrer Stadttheater beginnt um 19.30 Uhr.

Schauspielern der Royal Shakespeare Company (Englands „Burgtheater") werden Hamlet, Falstaff & Co in dramaturgisch abgerundeter Form sowohl in der Vertonung durch berühmte Komponisten als auch im textlichen Original präsentiert. Diese spannende und witzige Verführung in Shakespeares Welt und zu seinen drastischen, tragischen sowie komischen Figuren spricht neben allen Musik- und Theaterliebhabern ganz besonders Jugendliche an. Eine einmalige Gelegenheit, die englische Sprache in ihrer brillantesten Darstellung zu erleben. **Programm:** Ludwig van Beethoven: Coriolan, Quvertüre; Gioacchino Rossini: Othello, Ballettmusik; Dimitrij Schotakowitsch: Hamlet, Schauspielmusik; William Walton: Richard III., Suite; Gabriel Fauré: Shylock, Nocturne; David Amram: Shakespearian Concerto. Zwischen den einzelnen Musikstücken spielen die beiden Schauspieler Szenen, die genau zu den genannten Werken passen. (Programmänderungen vorbehalten)
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 25. 4.

Gastspiel der Elisabethbühne Salzburg:
„Meisterklasse"
Sprechstück von Terrence McNally. Abo I-A und –C sowie Freiverkauf; Restkarten gibt es im Kulturamt (Stadtplatz 31) und beim Stadtservice (Rathaus, Parterre).
Glanz, Schattenseiten und Mythos der letzten „Primadonna Assoluta" der Opernwelt – **Maria Callas** am Ende ihrer Karriere.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Sieger der Blumenschmuck-Aktion geehrt

Eine Jury kürte vor kurzem die Sieger der Blumenschmuck-Aktion 2001. Insgesamt hatten bei dieser Traditionsveranstaltung 61 Teilnehmer mitgemacht. In der Kategorie **„Siedlungshäuser"** gewann Sylvia Neubacher (Kellaugasse 16), vor Elfriede Brameshuber (Retzenwinklerstraße 2) und Hedwig Putz (Goldhanstraße 2A). In der Kategorie **„Geschäfts- und Wohnhäuser"** landete das Team des Alten- und Pflegeheimes Tabor auf dem ersten Platz vor Anneliese Holzer (Neustifter Hauptstraße 5) und Heidemarie Gruber (Haidershofner Straße 2).

Stadtchef David Forstenlechner bedankte sich anlässlich der Preisverleihung im Rathaus-Festsaal bei den Teilnehmern und bei den Organisatoren für ihr Engagement. Die zehn Bestplatzierten bei den Siedlungshäusern sowie die ersten drei Gewinner in der Kategorie „Geschäfts- und Wohnhäuser" bekamen Geldpreise, Urkunden und jeweils eine große Blumenschale (von der Gärtnerei Angerer zur Verfügung gestellt). Alle anwesenden Teilnehmer der Blumenschmuck-Aktion 2001 wurden außerdem mit jeweils einer kleinen Blumenschale beschenkt. Die Siegerehrung wurde vorgenommen von Elisabeth Angerer (Blumen Angerer), Bürgermeister David Forstenlechner und Engelbert Huber vom Siedlerverband.



Foto: Mehwald

Ende Februar wurden im Rathaus-Festsaal wieder die Preise für den schönsten Blumenschmuck überreicht - im Bild stehend (v. l.): Engelbert Huber vom Siedlerverband, Rosemarie Kurfner - die sich auch um die Blumen im APT kümmert, Irmtraud Riener von der Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen, Bürgermeister David Forstenlechner, Elisabeth Angerer, Altenheimleiter Heinz Ruckerbauer; - sitzend (v. l): Heidemarie Gruber, Hedwig Putz, Sylvia Neubacher, Elfriede Brameshuber und stellvertretend für alle „Blumenbetreuer" im Altenheim Hans Krenglmüller sowie Ottilie Infanger.

wirtschaftliches **Abfall**



Benützung der Grüncontainer

Mehr als 40 Grüncontainer sind in den verschiedenen Stadtteilen für die Steyrer Gartenbesitzer aufgestellt. Die Container stehen für die Gartenabfälle der „laufenden Gartenpflege" zur Verfügung.

Gartenabfälle in größerem Ausmaß, wie Äste, ausgerissene Sträucher und Ähnliches, sind zu einer der folgenden **Kompostieranlagen** zu bringen; oder Sie vereinbaren eine Abholung:

Dietach: Josef Blumenschein
Ennser Straße 92
Tel. 38 866

St.Ulrich: Leopold Hiesmayr
Rahoferstraße 15
Tel. 47 194

Holen Sie sich in der Umweltberatung (Ennser Straße 10) die **Informationsbroschüren:**

- **„Natur-Nische Hausgarten"**
- **„Richtig Kompostieren"**

Eichung von Messgeräten

Bei der Fachabteilung für Lebensmittelaufsicht und Marktangelegenheiten (Redtenbachergasse 3, Parterre, Zimmer 1) besteht am

- Mi, 20. März, von 9 bis 12 Uhr sowie am
- Do, 21. März, von 10 bis 14 Uhr

wieder die Möglichkeit, Waagen und Messgeräte neu- bzw. nacheichen zu lassen. Die Eichungen werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Linz durchgeführt.

Wertsicherung

Dezember und Jahresdurchschnitt 2001/Jänner 2002

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100
Dezember 103,3
Jahresdurchschnitt 102,7
Jänner 103,6

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
Dezember 108,7
Jahresdurchschnitt 108,0
Jänner 109,0

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
Dezember 142,1
Jahresdurchschnitt 141,3
Jänner 142,6

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
Dezember 221,0
Jahresdurchschnitt 219,6
Jänner 221,6

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
Dezember 387,8
Jahresdurchschnitt 385,4
Jänner 388,9

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Dezember 494,1
Jahresdurchschnitt 491,0
Jänner 495,5

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Dezember 495,6
Jahresdurchschnitt 492,6
Jänner 497,1

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
Dezember 3.741,5
Jahresdurchschnitt 3.718,3
Jänner 3.752,4

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
Dezember 3.687,3
Jahresdurchschnitt 3.664,4
Jänner 3.698,0

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
Dezember 4.341,3
Jahresdurchschnitt 4.314,3
Jänner 4.353,9

Stadt verkauft Baugründe

Die Stadt Steyr beabsichtigt, die folgenden **drei Grundstücke** zu verkaufen:

- **Waldrandsiedlung – 2 Bauparzellen;** Lage: Kreuzungsbereich Waldrandstraße/Sieberer-straße; Fläche: ca. 900 m2 bzw. 750 m2; Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas ist vorhanden.
- **Sierninger Straße** – ehem. „Pfingstmanngarten"; Lage: Pfefferlweg/Sierninger Straße; Fläche: ca. 2.400 m2; Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas ist vorhanden.

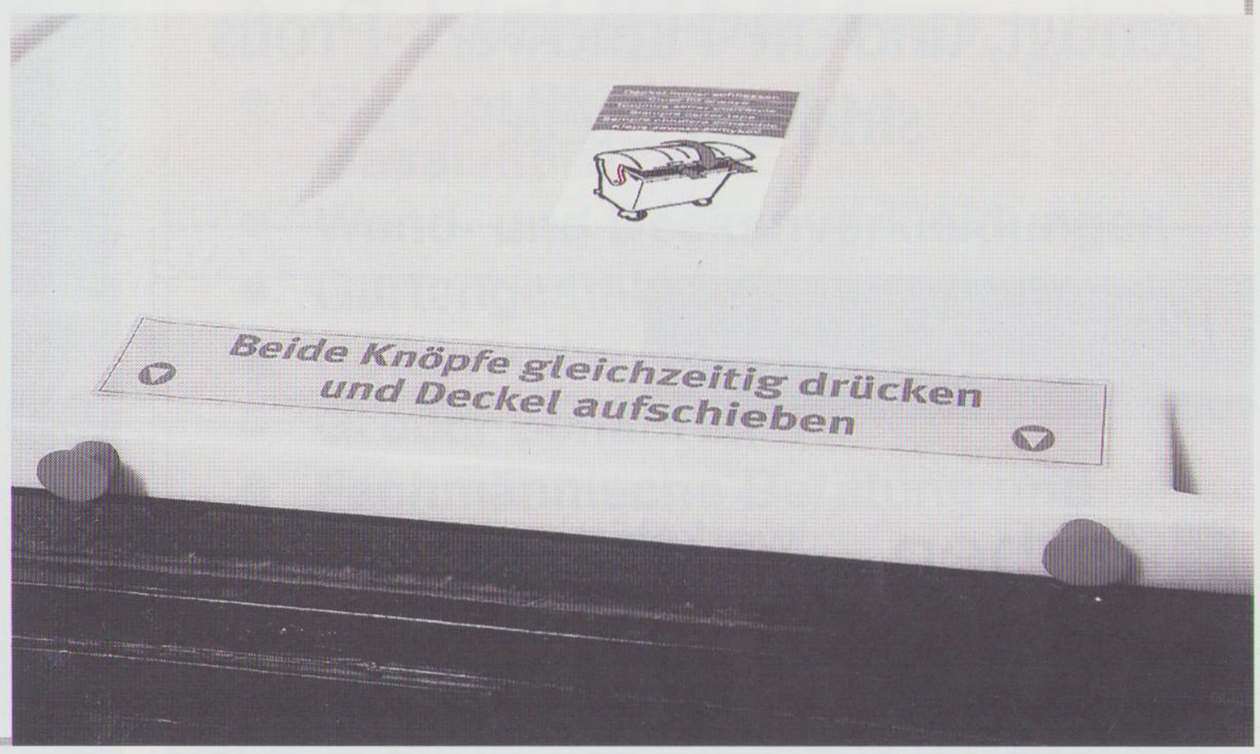
Der Verkauf erfolgt **ausschließlich zur Errichtung eines Eigenheimes** innerhalb einer Frist von sechs Jahren ab Vertragsunterfertigung. Hierfür wird der Stadt Steyr das Vor- und Wiederkaufsrecht eingeräumt. Die Vertragserrichtungskosten gehen zu Lasten der Käufer. Weiters sind die **Anliegerleistung** und die **Anschlussgebühren** für Strom, Wasser, Kanal und Gas **nicht im Kaufpreis enthalten.**

Interessenten können ihr **schriftliches Angebot** mit dem vorgeschlagenen Kaufpreis **bis 30. April 2002** dem Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung (Stadtplatz 27, 4400), übermitteln oder per e-mail an die Adresse kremsmayr@steyr.gv.at weiterleiten. Für **nähere Auskünfte** stehen Ihnen Helmut Kremsmayr (Tel. 575-322) und Herbert Auer (Tel. 575-320) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Neue Altstoff-Container sind kindersicher

In Zukunft werden in Steyr für die Sammlung von Papier-, Metall- und Kunststoff-Verpackungsabfällen Container aufgestellt, deren Deckel mit einer **speziellen Verriegelung** ausgestattet sind: Zwei rote Knöpfe sorgen dafür, dass der Verschluss nicht unkontrolliert zuklappen kann. Die neuen Behälter mit einem Fassungsvermögen von 1100 Litern entsprechen einer **EU-Vorschrift** und sollen vor allem Kinder vor Unfällen schützen.

Wenn Sie die Altstoff-Container benützen, beachten Sie bitte die Aufschrift auf dem Deckel.



Die Knöpfe an den Deckeln der neuen Altstoff-Sammelcontainer verhindern, dass die Verschlussklappe unkontrolliert zufällt.

Foto: Schmitsberger

HOTEL MADER
Im Zentrum Steyr

Weinfest - Samstag 6. April

- die 2001er vieler bekannter nö. Topwinzer,
  alle bekannten steirischen 2001er Welschrieslinge,
  einige österr. und inter. Spitzenrotweine;
  Winzer und Händler werden die Weine persönlich präsentieren
- großes Frühlings - Heurigen - Gourmet-Buffet
- Schrammel-Musik, Zither-Musik und gute Unterhaltung

40 € für Musik, Buffet und 50 versch. Weine zu verkosten
Tel. Reservierung unter 53358 erbeten (weitere Infos www.mader.at)

Vorschau 2002:
ab 16. März Lamm und Osterspezialitäten
April: Frühlingserwachen Spargel, Bärlauch, frische Kräuter u. Salate
25. Mai: Funnight mit Charly Landa
5. Juli, 2. August und 23. August: Gourmet - Musikabende im Innenhof



Umbau
Ausbau
Neubau

was auch immer anfällt - ein Anruf genügt, und die Handwerk-Profis sind zur Stelle

seywaltner gesmbh | malerei | fassaden | anstrich

farben
formen
design

werkstätte und büro:
ennserstraße 68,
a- 4407 dornach | steyr
tel. 0 72 52 | 73 0 21,
fax 0 72 52 | 73 0 21-4
mobil 0664 | 410 83 78

OBERLININGER GMBH
KACHELÖFEN FLIESEN MARMOR



Jetzt NEU!
Großer Schauraum!

- *Planung und Beratung an Ort und Stelle*
- *Verlegung nur vom Profi*
- *Renovierungen*
- *Exclusive Fliesen für Innen- und Außenbereich*

OBERLININGER GMBH
A-4400 STEYR, ENNSERSTRASSE 18
TEL. 07252/76888, FAX 07252/76888-4

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt

NIE WIEDER FENSTERSTREICHEN!
DAS HOLZFENSTERSANIERUNGSSYSTEM

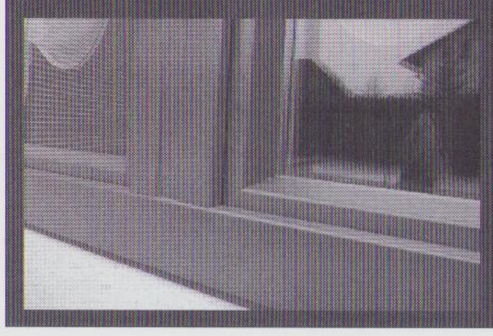
blue S **NEU**

Haben sie stark der Witterung ausgesetze Holzfenster?
Wollen Sie nie wieder Fenster streichen?
Isolieren oder dichten Ihre Fenster schlecht?
Wollen sie Ihrem Haus ein neues Aussehen geben?

blue S **Sanieren alter Holzfenster mit Aluminium-Profil-System**



Nie wieder streichen
Dichteres Fenster - bessere Isolierung - besserer Schallschutz
Neues exklusives Aussehen
Extrem lange Lebensdauer



www.blue-s.at
tischlerei@stoellnberger.com

STÖLLNBERGER
TISCHLEREI & RAUMAUSSTATTUNG

Tel. 07255 4445
Fax 07255 4445-35

IHR TRAUMPOOL?

Wir realisieren Ihn!
Von der Planung bis zur Durchführung
Alles aus einer Hand

FED FIEDLER GmbH

Schwimmbadtechnik - Wasseraufbereitung
A-4052 Ansfelden, Gewerbepark 3
Tel.: 07229/83 1 74 Fax: 07229/83 1 74-66
E-Mail: office@fed-fiedler.at

Ihr Partner wenn es
Um Ihr Schwimmbad geht!



www.fed-fiedler.at

HOLZ BEINHAKL GmbH

(eh. HOLZ STÖGER)

HOLZINDUSTRIE, HOBELWERK, HOLZFACHMARKT

Ihr Fußboden- und Deckenspezialist in Wolfern

- Eigenproduktion von Massivholzböden
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Gartengestaltung
- Holzbriketts
- Großer Schauraum
- Fachmännische Beratung und Montage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HOLZ BEINHAKL GmbH

4493 Wolfern
Industriestraße
Tel. 07253 / 84 42
Fax 07253 / 75 07
e-mail: hbeinhak@kt-net.at

für Bau- und Reparaturarbeiten

Heizungen
Bäder
Solaranlagen

- Zuverlässigkeit und Sicherheit
- Präzise Planung
- exakte Kosten-planung
- Termingarantie
- Fixpreisgarantie
- 3D-Installations-planung
- Alles aus einer Hand Service
- 24 Stunden Service über Hotline

Josef KLAUSRIEGLER GmbH

Wasser - Wärme - Wohlbefinden

www.klausriegler.at

e-mail. office@klausriegler.at



STEYR - MÜNICHHOLZ
Leharstrasse 13
Tel.: 07252/73122

Jetzt den ganzen März 10% Wohlfühlbonus
bei Bestellung eines kompletten Bades

„Das höchste Wohngefühl“

Eigentumswohnungen BAD HALL, Körblweg (beim Kurpark)

NEU: Jetzt auch Miete möglich

!! sofortiger Bezug !!

Es stehen noch 2 Wohnungsgrößen im Dachgeschoß, jeweils zzgl. ca. 6 m² Balkon od. Loggia und je 1 PKW-Stellplatz, zur Verfügung:

34 m² (1-Zi) **Gesamtpreis € 67.000,– mtl. brutto ai* € 320,–**

62 m² (2-Zi) **Gesamtpreis € 130.000,– mtl. brutto ai* € 540,–**

Weiters bieten wir an im Erdgeschoß:
107 m² + 16 m² Terrasse + 35 m² Eigengarten

Gesamtpreis € 215.000,– mtl. brutto ai* € 830,–

ai* = mtl. Bruttomiete inkl. USt., Betriebs-, Verwatungs- und Heizkosten

schlüsselfertige, exclusive Vollausstattung, erstklassige Ruhelage

Rufen Sie an und informieren Sie sich - wir beraten Sie – ehrlich und kompetent !

WOHNBAU 2000
Gesellschaft m.b.H.

Weißenwolffstraße 1, A-4020 Linz
Tel. 0 732 / 77 91 11 - 18, Fr. Leitner-Rittenschober

STEYR CHRISTKINDL

Bereich Schlühslmayrsiedlung



Auf die Lage kommt es an

Die Projekte befinden sich in sehr guter Aussichtslage mit idealer Infrastruktur.
INDIVIDUELLE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN!

Weitere Projekte:

Garsten - Sandbauernstrasse
Dietach - Niedergleinkerstrasse
Garsten - Reithofferstrasse,
Steyr Gleink - Friedhofstrasse

sinkovits

St. Berthold Allee 25
4451 Garsten
Tel.: 0 72 52 / 46 270
www.sinkovits.at

ad SERVICE



- Jahresservice
- inklusive Arbeitsaufwand
- inklusive europaweite Mobilitätsgarantie
- inklusive §57a Überprüfung (Pickerl)
- exklusive Ersatzteile und Zusatzarbeiten

NEU NEU NEU NEU

Sie haben einen Karosserieschaden? Bei Schäden ab 720 € erhalten Sie einen Gutschein für ein Service an Ihrem Fahrzeug im Wert von

€ 75,-

+ Mobilitätsgarantie

KAROSSERIE HESCH

Service und Reparatur sämtlicher Marken

4407 STEYR-GLEINK, Ennser Straße 41
Kfz-Werkstätte: Tel. 07252/81809, Fax DW 17
Spenglerei: Tel. 07252/81810, Fax DW 19
Mobiltelefon 0664/4218500

Homepage: www.kfzhesch.at
E-Mail: office@kfzhesch.at

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB
KAROSSERIE FACHBETRIEB
ad AUTO DIENST

Erinnerung an die Chronik Vergangenheit

Vor 100 Jahren

■ Am 13. März wird die Fischerei in der Enns mit einem Schlage vernichtet. Man sieht nämlich auf der Enns - und zwar in der Strecke unterhalb vom Einfluss des Erzbaches bei Hieflau bis zur Donau hinab - hunderttausende von toten Fischen in allen Größen flussabwärts treiben: massenhaft Huchen (viele mit einem Gewicht zwischen 20 und 25 kg); Forellen - darunter tausende prächtige Regenbogenforellen, für deren Einbürgerung in der Enns der Fischerei-Eigentümer Karl Reder sich durch 14 Jahre mit größtem Eifer bemüht hat; jede Menge Äschen und sonstige Fische. Dieses Herabrinnen der toten Fische dauert mehrere Tage - sie werden in Steyr sowie ober- und unterhalb Steyrs aus der Enns herausgezogen. Die Erhebungen ergeben, dass dieses massenweise Sterben der Ennsfische in einer Flussstrecke von 100 Kilometern durch eine Verunreinigung des Erzbaches herbeigeführt worden ist, welche der Alpinen Montan Gesellschaft zur Last fällt (große Mengen Schwefelsäure im Wasser).

■ Am 24. März findet die Generalversammlung der bürgerlichen Aktienbrauerei in Steyr unter dem Vorsitz des Präsidenten Karl Jäger von Waldau statt. Der Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr weist einen Bierverkauf von 15.766 Hektolitern aus. Das bedeutet einen Rückgang im allgemein schlechten Geschäftsjahr 1900 und 1901, verbunden mit dem Tiefstand der Arbeitsverhältnisse in der Waffenfabrik. Ferners eine Konkurrenz durch den reichlich vorhandenen Obstmost.

■ Am 25. März stirbt Karoline Eberstaller im 90. Lebensjahr. Die Verblichene ist die Ziehtochter des Steyrer Arztes Dr. Krug-Lueger gewesen. Damals lernte die eben zur Jungfrau erblühte Karoline den Liederfürsten Franz Schubert während seines Aufenthaltes in Steyr kennen, mit welchem sie oft am Klaviere spielte. Schubert widmete ihr auch eines seiner Lieder: „Die Erscheinung". Als er von Steyr Abschied nahm, küsste er sie auf die Stirn und sagte: „Auf Wiedersehen". Doch er kam nicht wieder. Am 19. November 1828 schloss Schubert zu Wien für immer seine Augen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1903

Vor 75 Jahren

■ Am 7. März wird die Leiche der in Graz im 54. Lebensjahr verstorbenen Feldmarschall-Leutnants-Witwe Marie Trollmann (Edle von Lovcenberg) überführt und an der Seite ihres im Jahr 1919 verstorbenen Gemahls in der Familiengruft beigesetzt.

■ Über die Kinderwagenfabrik Steininger & Kompagnon wird nach einem missglückten Ausgleichsversuch der Konkurs eröffnet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1928

Vor 50 Jahren

■ Nachdem die Maul- und Klauenseuche bereits in allen umliegenden Gemeinden von Steyr aufgetreten ist, werden nun auch das Stadtgut sowie die Anwesen „Agnes Reindl" und „Georg Gölzner" von der Seuche befallen.

■ Taschnermeister Franz Lubinger am Stadtplatz feiert sein 30-jähriges Geschäftsjubiläum.

■ Der Vertreter Siegfried Forster aus Steyr rettet am 19. März eine Frau aus der Enns, die kurz vorher in selbstmörderischer Absicht in den Fluss gesprungen ist.

Quelle: Steyrer Kalender 1953

Vor 25 Jahren

■ Am 10. März stirbt Regierungsrat Ludwig Stöcher, der zu den angesehensten Persönlichkeiten Steyrs gezählt hat, im 71. Lebensjahr. Er ist Bezirksschulinspektor des Bezirkes Steyr-Land gewesen. Während seiner Tätigkeit sind im Bezirk vier Haupt- und acht Volksschulen neu gebaut sowie 8 Sonderklassen und 9 polytechnische Lehrgänge eingerichtet worden. Vom Bundespräsidenten hat er das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich" erhalten.

■ Am 11. März wird das neue Post- und Fernmeldegebäude in der Nordstadt in Bebrieb genommen. Für die Versorgung des Bereiches Steyr-Nord ist im 92 Mill. S teuren, neu errichteten Postgebäude ein Ortswählamt für 6000 Fernsprechanschlüsse geschaffen worden (für 56.000 Einwohner in den Umlandgemeinden).

Quelle: Steyrer Kalender 1978

Vor 10 Jahren

■ Mit Friedrich Uprimny stirbt der letzte Vertreter der Jüdischen Kultur in Steyr am 21. März. Er wird auf dem Jüdischen Friedhof in Steyr nach jüdischem Ritus beigesetzt. Uprimny ist nach dem Krieg als einziger Jude mit seiner Familie nach Steyr zurückgekehrt. Seine Eltern sind verschleppt und ermordet worden.

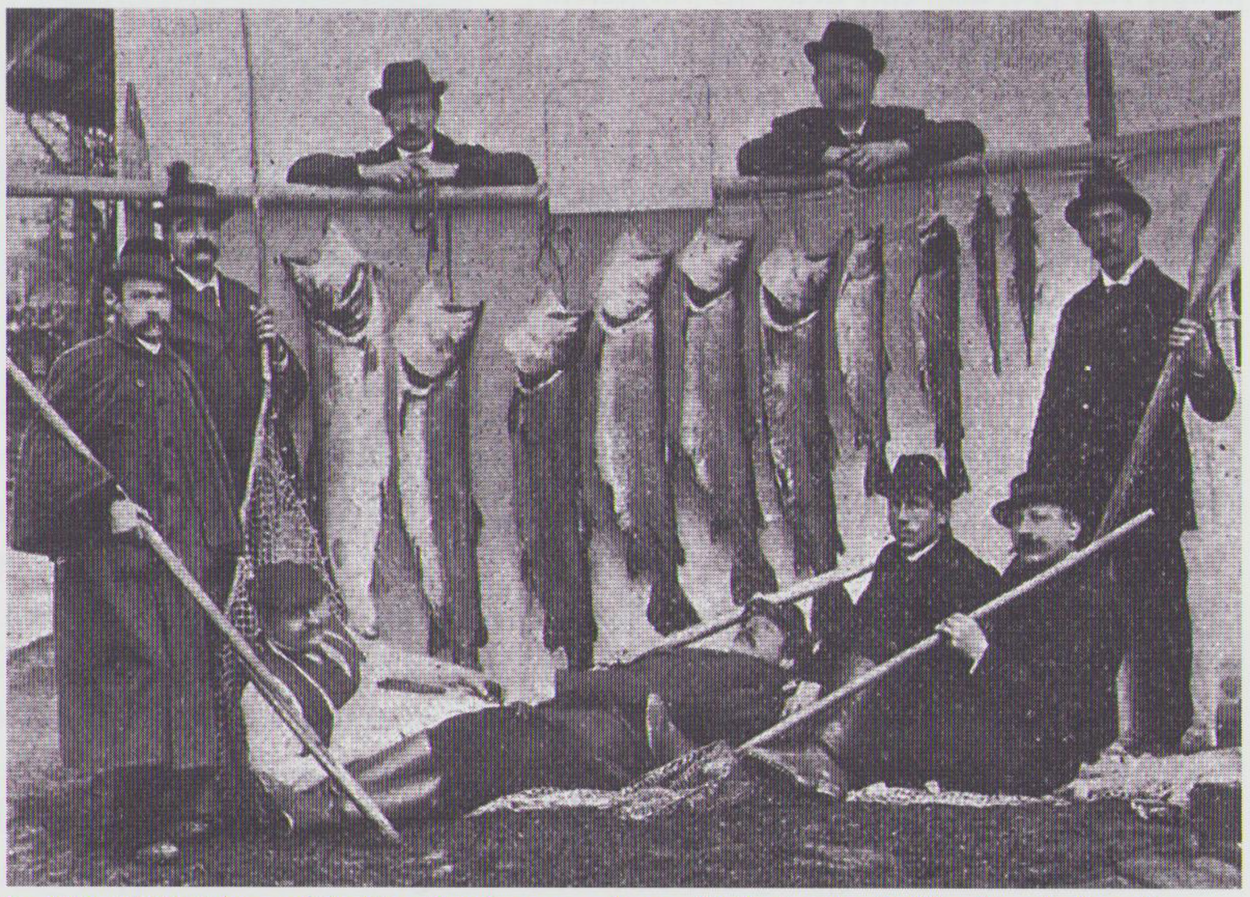
Quelle: Steyrer Kalender 1993

■ Der Fußballverein Vorwärts Steyr möchte mit einer jungen, „hungrigen" Fußballmannschaft sein Glück in der Frühjahrs- und Herbstsaison 1992 finden. Allen voran bekommen Alexander Hartl und Marco Felbermaier eine Chance in der Kampfmannschaft. Größte Überraschung ist die Verpflichtung von Andi Heraf.

■ Im März 1992 wird der 4-spurige Ausbau des Plenklberges in Münichholz beschlossen. Auch die Kreuzungen beim Stadtbad und zur Haager Straße werden mit Linksabbiegespuren erweitert. Oberhalb des Plenklberges soll ein Fußgängerübergang entstehen. Die Kosten sind mit 10 Millionen Schilling veranschlagt.

Quelle: Extra-Nachrichten vom März 1992

Foto: Stadtarchiv



Im März 1902 trieben auf der Enns hunderttausende tote Fische in allen Größen flussabwärts. Das massenweise Fischsterben wurde durch eine Schwefelsäure-Verunreinigung des Erzbaches verursacht. Die Fischerei in der Enns - die als bestes Fischwasser Oberösterreichs galt - verfügte über einen Reichtum an Edelfischen, der in ganz Österreich berühmt war.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Ernst Muigg erteilt am **Donnerstag, 21. März,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen** unter der Steyrer **Telefonnummer 575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 11. April,** bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag, der **jeden zweiten Donnerstag im Monat** stattfindet, dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Telefonische Voranmeldungen** für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

Jugend- und Kulturhaus röd@

Gaswerkgasse 2, Tel. 76285

■ **Do, 21. 3., 21 Uhr,** kleiner Saal: RödaKino „Gendernauts". (Alle Filme werden mittels Videoprojektion gezeigt.) D 1999/Regie: Monika Treut/Ort: San Francisco; Ende 2. Jahrtausend. Transgender, irgendwo zwischen männlich und weiblich, möglich gemacht durch Bio-Chemie. Frauen spritzen das männliche Sexual-Hormon Testosteron, um den Körper und die Psyche zu transformieren.

■ **Fr, 22. 3., 21 Uhr,** großer Saal: Konzert mit „Firewater". Die Band kommt aus dem big apple und ist anders - kein Gitarrenrock, keine Dance-Einflüsse oder Maschinen on stage. Nach den zwei Platten „get off the cross - we need the wood for the fire" und „the ponzi scheme" kommt nun Nr. 3 mit dem Titel „Psychopharmacology".

■ **Sa, 23. 3., 21 Uhr,** großer Saal: CD-Präsentation „Short people". Das legendäre „Short people-Fest", bei dem eine neue CD vorgestellt wird. Sie ist ab 18. März im Handel erhältlich. Die **CD gilt als Eintrittskarte.**

■ **So, 24. 3., 9 bis 14 Uhr,** großer und kleiner Saal: „Flohmarkt für Klein und Groß"; tolles Ambiente mit Musik, Kaffee usw.; „CafeHotSpot" - Flo(h)markts-Lounge. **Anmeldung für Selbstverkäufer:** Tel. 76285 oder unter gf@roeda.at. Standgebühr für Erwachsene: 3 Euro; für Kinder gratis.

■ **Do, 28. 3., 21 Uhr,** kleiner Saal: RödaKino „Carla's Song"; GB 1987/Regie: Ken Loach/Glasgow 1987. Der Busfahrer George hilft der jungen Schwarzfahrerin Carla, der Fahrscheinkontrolle zu entkommen. Mit einer Woche Suspendierung bestraft, freut er sich umso mehr, als ihn Carla besucht. Sie verlieben sich - doch ein dunkles Geheimnis umgibt sie, das offenbar mit ihrem Heimatland Nicaragua in Verbindung steht. Eine gefährliche Reise in das Krisengebiet Nicaraguas beginnt.

■ **So, 31. 3., 21 Uhr,** großer Saal: „Easter Dance Night". Live: Louie Austen (A), Lorenzo (D/UK); Dj Yoshino, Djane Beatkickin' Kid, Dj Brigitte Launisch. Das 55-jährige Energiebündel Austen lässt gemeinsam mit der Cheap-Records-Posse die verblichene Glamourzeit auferstehen. Zarte Piano-Akkorde treffen auf Science-Fiction-House-Beats. Begleitet durch Elemente aus Dancemusic und Elektronik, besingt Louie Austen die pure Schönheit des Lebens. Er wird das Mikrofon weiterreichen an Linda Mathews, die Sängerin des zweiten Live-Acts „Lorenzo".

Eltern-Kind-Zentrum Steyr

Promenade 8, Tel. 48426

Do, 21. 3., 20 Uhr: „Luna Yoga" – ein Abend für Mütter und Schwangere. - **Ab Mi, 3. 4., 16 oder 17 Uhr:** Babyschwimmen (5 - 12 Monate). - **Di, 9. 4., 15 Uhr:** „Der Regenbogenfisch"; Diageschichte für Kinder ab 3. - **Do, 11. 4., 20 Uhr:** Kinesiologie/Emotionaler Stressabbau; Gesprächsabend. - **Di, 16. 4., 15 Uhr:** „Die Prinzessin hat Geburtstag"; Kasperltheater für Kinder ab 2 1/2. - **Ab Di, 16. 4., 18 Uhr:** Geburtsvorbereitung; 8 Treffen. **Anmeldungen für die Veranstaltungen im EKiZ-Büro.**

Naturpädagogik-Seminar. Das **Institut für angewandte Umwelterziehung** (Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199) bietet von 26. bis 28. April eine Weiterbildungs-Veranstaltung für Gruppenleiter und Pädagogen. Bei diesem Seminar in Unterlaussa werden neben Denkanstößen bzw. Anregungen auch Methoden vorgestellt und praktisch erprobt, die eine ganzheitliche Annäherung an die Faszination der Natur ermöglichen.

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 26. 3., und Di, 2. 4.

„Mulholland drive"
(David Lynch) Schwarzer Humor und rissige Realität. Beste Regie Cannes 2001.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 9. 4., und Di, 16. 4.

„Rosetta"
(Goldene Palme Cannes) Eine junge Frau kämpft um Arbeit in einer Welt, in der es nicht genug für alle gibt. Ein gewichtiger Beitrag des europäischen Autorenfilms. Mit Emilie Dequenne und Fabrizio Ron.
Jeweils 20.15 Uhr

Anmeldungen für Waldorf-Kindergarten

Im **Waldorf-Kindergarten Steyr-Zentrum** (Redtenbachergasse 6) werden noch Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2002/03 entgegengenommen. Angeboten werden zwei Kleingruppen mit Integrationsmöglichkeit. In einer **Spielgruppe** (einmal wöchentlich am Nachmittag) haben **Kinder unter 3 Jahren** die Gelegenheit, sich langsam an den Kindergarten-Alltag zu gewöhnen.

Terminvereinbarungen für ein Aufnahmegespräch sind von Mo bis Fr jeweils zwischen 7.15 und 8.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 0664/9950417 möglich.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Mi, 20. 3., 20 Uhr: Im „Treffpunkt" zu Gast: Irmgard Schmidleitner. – **Mi, 3. 4., 9 Uhr:** Vortrag „Risikogruppe Schlaganfall" von Prim. Dr. Eva Laich. – **Ab Do, 4. 4., 19 Uhr:** „Kreativ mit dem Computer". – **Ab Fr, 5. 4., 17 Uhr:** Familienaufstellung; Imma Maria Schleicher. – **Sa, 6. 4., 15 Uhr:** Töpfern mit Kindern ab 8 Jahren. – **Ab Di, 9. 4., 19 Uhr:** „Computer für Einsteigerinnen". – **Di, 9. 4., 19.30 Uhr:** „Spiele für die sieben Sinne". – **Mi, 10. 4., 19.30 Uhr:** Vortrag „Lust auf Farbe – Mut zur Veränderung"; ein Seminar zu diesem Thema findet am **Sa, 13. 4., um 9.30 Uhr** statt. – **Anmeldungen für sämtliche Veranstaltungen im Treffpunkt-Büro.**

Sportterminkalender März/April

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Do	21.03.	19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Damen gg. ATSV Neuzeug	HS Promenade
Do	21.03.	19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ TTC Steyr/Herren gg. SV Laussa	HS Promenade
Fr	22.03.	19:00 Uhr	Kegeln	Post Steyr/Herren gg. KSK Kremstalerhof	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Sa	23.03.	16:00 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. Wolfern	Sportplatz Steinwändweg
Do	28.03.	17:30 Uhr	Kegeln	Polizei Steyr/Damen 1 gg. GFM Steyr 1	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Do	28.03.	19:00 Uhr	Kegeln	Polizei Steyr/Herren 1 gg. ASKÖ Braunau 1	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Mo	01.04.	09:00 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr – Osterrallye ins Voralpenland „Sauzahnpreis“	Stadtplatz Steyr
Sa	06.04.	16:30 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. Nettingsdorf	Sportplatz Steinwändweg
So	07.04.	09:52 Uhr	Leichtathletik	Laufveranstaltung der Oö. Gebietskrankenkasse und des ORF OÖ	Schwechater Hof/Brucknerplatz
Do	11.04.	19:00 Uhr	Kegeln	Polizei Steyr/Herren 1 gg. ATSV Riedau	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Fr	12.04.	19:00 Uhr	Kegeln	Post Steyr/Herren gg. 1. SKV Wels 1	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Fr	12.04.	20:30 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Bortenschlager Innviertel	Sporthalle Tabor
Do	18.04.	19:00 Uhr	Kegeln	Polizei Steyr/Herren 1 gg. ASK Nettingsdorf	PSV-Anlage Kematmüllerstraße

Veranstaltungsvorschau

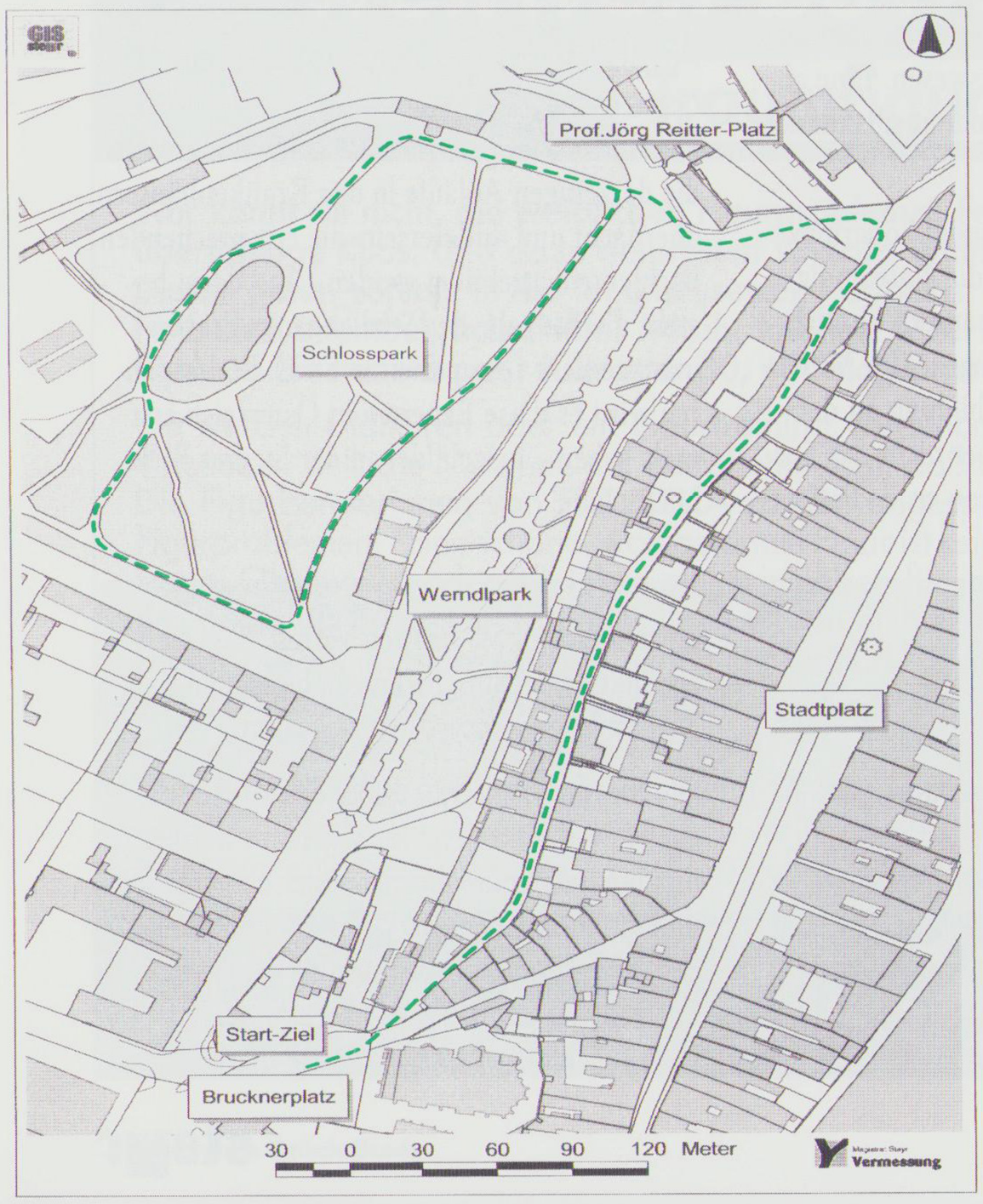
21. April 2002	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 1. Steyrer Sprintertag	Hallenbad
27. April 2002	Wassersport	Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine	Stadtplatz/Ennskai
27. April 2002	**Leichtathletik**	**Fachabteilung für Schule und Sport/LAC Amateure Steyr - „Steyrer Schlossparklauf 2002“ (Bezirksschüler-Geländelauf)**	**Schlosspark**
01. Mai 2002	Motorsport	11. Int. Steyr-Fiat- und Puch-Oldtimertreffen mit Sternfahrt nach Steyr	Stadtplatz Steyr
05. Mai 2002	Motorsport	OÖAMTC - Steyrer Kett Car-Meisterschaft für Schüler der 3. und 4. Volksschulklassen	Gokart-Bahn, Gußwerkstraße

Aktion „LAUF MIT“

Laufveranstaltung der Oö. Gebietskrankenkasse und des ORF Oberösterreich am **So, 7. April,** um 9.52 Uhr

START/ZIEL: Gasthaus Schwechater Hof/Brucknerplatz

Die Teilnehmer laufen über die Berggasse in Richtung Schloss Lamberg. Vom Prof.-Jörg-Reitter-Platz geht es weiter in den Schlosspark, wo vier Runden (je 700 m) zu bewältigen sind. Anschließend führt die Strecke über den Reitter-Platz und die Berggasse wieder zurück zum Ziel beim Gasthaus Schwechater Hof (siehe Plan links). Streckenlänge: ca. 4 Kilometer.



Fachabteilung für Schule und Sport

Telefon: 07252/575-370
Fax: 07252/575-372
e-mail: sport@steyr.gv.at
Homepage: www.steyr.at

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
Neu: Deutschkurse für Ausländer

KANZLEIERÖFFNUNG

Ich freue mich, die Eröffnung meiner Rechtsanwaltskanzlei bekannt geben zu dürfen.

RA Mag. Herbert Klaschka

4400 Steyr, Enge 31 / 2. Stock,
Tel. 0 72 52 / 52 4 24

14 Unternehmen sind bereits im TIC Steyr eingezogen

Innovative Betriebe am verkehrsgünstigen Standort an der Nordspange angesiedelt

Im Oktober vorigen Jahres wurde das Technology & Innovation Center (TIC) Steyr offiziell eröffnet. Vierzehn Unternehmen aus innovativen Branchen sind mittlerweile am verkehrsgünstigen Standort an der Nordspange in höchst funktionell ausgestattete Räumlichkeiten eingezogen.

Unter dem Motto „TIC together" trafen sich kürzlich die Jungunternehmer und ihre Mitarbeiter, um einander besser kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen. In persönlichen Präsentationen stellten sie ihre Aufgabengebiete und Leistungen vor.

Auch anwesend bei diesem Treffen war der erste Ansiedler im Wirtschaftspark Stadtgut - die Firma Schloßgangl Energiesysteme. Schon Ende Juni soll das Firmengebäude für 70 Mitarbeiter am neuen Standort fertig gestellt sein.

Mag. Walter Ortner, der als Geschäftsführer der FAZAT Steyr GmbH das Treffen initiiert hatte, nannte in seiner Ansprache zwei Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg: „Es kommt sowohl auf die Rahmenbedingungen als auch auf die Menschen an - und vor allem darauf, dass sie im Gespräch bleiben." Aufgrund der positiven Rückmeldungen sollen die „TIC together"-Runden auch in Zukunft regelmäßig stattfinden. „Wir haben vor", so Mag. Ortner, „auch andere Unternehmen aus der Region einzuladen, um den ‚business-to-business'-Austausch zu fördern."

Für interessierte Firmen stehen im TIC Steyr **noch einige Büroflächen** zur Verfügung. Detaillierte **Auskünfte** dazu gibt es beim TIC Steyr unter der Tel.-Nr. (07252)220-100 und im Internet unter www.tic-steyr.at.

Anton Obrist ist Regierungsrat

Anton Obrist, seit fast einem Jahrzehnt Leiter des Bürgermeister-Büros im Rathaus, darf nun den Titel Regierungsrat führen. Bei einer kleinen Feier überreichte Stadtchef David Forstenlechner vor kurzem Anton Obrist die Ernennungs-Urkunde, die von Bundespräsident Klestil, Bundeskanzler Schüssel und Landeshauptmann Pühringer unterzeichnet ist. Auch Obrists Ex-Chef Altbürgermeister Hermann Leithenmayr kam, um zu gratulieren.

Verliehen wurde der Berufstitel Regierungsrat vom Bundespräsidenten, Landeshauptmann Pühringer formulierte in einem Begleitschreiben die Begründung für die Ernennung: „In Würdigung des langjährigen verdienstvollen Wirkens". Anton Obrist ist seit 1973 im Magistrat Steyr tätig, er ist nun der einzige aktive Regierungsrat im Rathaus.



Foto: Mehwald

Anton Obrist (Bildmitte) wurde kürzlich der Berufstitel Regierungsrat verliehen. Stadtchef David Forstenlechner (links) überreichte die Ernennungs-Urkunde. Auch Altbürgermeister Hermann Leithenmayr, Obrists Ex-Chef, gratulierte zu dieser Auszeichnung.

Management im Gesundheitswesen

Offizieller Startschuss für innovativen Fachhochschul-Studiengang

Der Studiengang „Prozessmanagement Gesundheit" an der Steyrer Fachhochschule ist seit Beginn des laufenden Semesters in Betrieb. Vor kurzem wurde die offizielle Eröffnung bei einem Symposium nachgefeiert, an dem viel Prominenz aus dem internationalen Gesundheitswesen, der Wissenschaft und der Politik teilnahm. Experten referierten über aktuelle Themen im Gesundheitswesen. Eine abschließende, sehr angeregte Podiumsdiskussion rundete die Veranstaltung ab.

Studiengangsleiter Dkfm. Leopold Födermayr wies in seiner Ansprache auf die Notwendigkeit hin, Abläufe in Krankenhäusern ähnlich wie in der Wirtschaft zu managen. „Im Mittelpunkt dieser innovativen Ausbildung an der Fachhochschule Steyr steht aber nicht das Sparen, sondern der Mensch - wenn er als Patient die Hilfe anderer Menschen benötigt. In dieser Situation müssen die dahinter stehenden Abläufe professionell geplant, organisiert und optimiert sein", sagt Födermayr dazu. Dies bringe Qualitätsverbesserungen für alle Beteiligten; die daraus resultierenden, erheblichen Einsparungen seien ein zweiter Vorteil.

Ausbildung in Steyr ist die erste österreichweit

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen einerseits die derzeitigen Abläufe in den Krankenhäusern überdacht und andererseits die entsprechenden Fachleute ausgebildet werden - und darin besteht die Aufgabe des Studiengangs Prozessmanagement Gesundheit in Steyr. In drei Jahren wird es diese Experten in Österreich erstmals geben - ausgebildet an der Steyrer Fachhochschule.

Neueste Software für Steyrer Fachhochschul-Studenten

Bei der Konstruktion und Produktion von Motoren sind High-Tech-Geräte heutzutage nicht mehr wegzudenken. Damit auch die Steyrer Studentinnen und Studenten mit den modernsten Instrumenten ausgebildet werden können, hat IBM Österreich der Fachhochschule Steyr Konstruktions-Software im Wert von 51.000 Euro zur Verfügung gestellt. 34 PCs wurden bereits mit diesem exquisiten Programm ausgestattet. Die Software mit dem Namen CATIA V5 wird beispielsweise auch im BMW-Motorenwerk Steyr schon intensiv genutzt. Sie hat den Vorteil, dass sie produktionstechnische Fragen bereits im Konstruktionsprozess berücksichtigt.

Die Steyrer Fachhochschüler des Studiengangs Produktion und Management werden im kommenden Sommersemester eingeschult und mit dem neuen EDV-Programm vertraut gemacht. Unterstützt werden sie dabei von Spezialisten der BMW Motoren GmbH.

Neuer Chef bei Profactor

Dipl.-Ing. Dr. Christpoh Kendlbacher (Bild unten) ist seit kurzem als Geschäftsführer der Profactor Produktionsforschungs GmbH in Steyr tätig. Er hat diese Funktion von seinem Vorgänger DI Dr. Johann Kastner übernommen.



Dr. Kendlbacher (40) studierte an der Technischen Universität Wien Maschinenbau. Der gebürtige Salzburger war viele Jahre im Ausland tätig - unter anderem auch in den USA, wo er an der Entwicklung von Kraftstoff- und Einspritzsystemen arbeitete. Mit seinen international erworbenen Erfahrungen wird er die starke Position von Profactor sichern und weiter ausbauen.

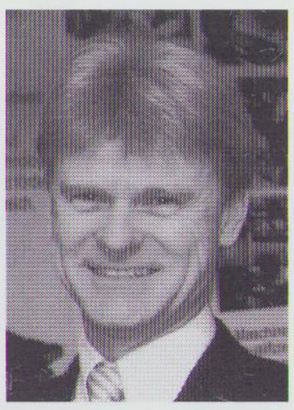
Steyrer Forschungsschmiede international anerkannt

Das größte oö. Forschungszentrum beschäftigt mehr als 60 hoch qualifizierte Wissenschafter und strebt einen weiteren Quantensprung in der Produktionsforschung an, um für heimische Unternehmen einen Technologie- und Know-how-Vorsprung zu erzielen.

Die Steyrer Forschungsschmiede, die 1994 gegründet worden ist, hat ein Netzwerk zu industriellen Weltmarktführern aufgebaut und dabei herausragende Leistungen im Bereich der Anlagenplanung und -optimierung, Bildverarbeitung und Messtechnik, Umwelt- und Steuerungstechnik sowie Software-Entwicklung unter Beweis gestellt. Profactor initiiert Forschungsprojekte auf internationalem Niveau und erarbeitet gemeinsam mit Industriepartnern ganzheitliche sowie innovative Lösungen.

Wechsel in der BMW-Geschäftsführung

Mit 1. Mai wird Dr. Werner Adelberger (Bild) die Funktion des Geschäftsführers der BMW Motoren GmbH in Steyr übernehmen. Er folgt damit DI Wolfgang Kropf nach, der Ende April in den Ruhestand tritt.



Dr. Werner Adelberger (44) ist seit 14 Jahren bei der BMW Group beschäftigt. Schon während seines Studiums an der TU Graz arbeitete er mit BMW in Steyr zusammen. Im Zuge seiner Doktorarbeit entwickelte er ein System zur Optimierung des Anlagenbetriebes in der mechanischen Fertigung, das heute noch im Einsatz ist. Seine Karriere bei BMW begann Dr. Adelberger 1988 in Steyr. Im Jahr 1992 wechselte der künftige Geschäftsführer in die Konzernzentrale nach München, fünf Jahre später übersiedelte er in die USA. Seit April des Vorjahres leitet er die Montage und Logistik am Standort Steyr, dem größten Motorenwerk der BMW Group. Dr. Werner Adelberger ist gebürtiger Salzburger und verheiratet. In seiner Freizeit ist er ein leidenschaftlicher Segler.

ER SIE ES Bauträger GmbH
Taschelried 19 • 4400 Steyr
verkauft in:
Steyr-Ketteringstraße
in absoluter Bestlage,
Eigentumswohnung, ca. 90 m²
mit großem Kellerabteil (ca. 35 m²),
samt Eigengarten, Terrasse und Garage.
Nur 4 Wohnungen im Haus.
Erstbezug Herbst 2002.
Info: 0 72 52 / 76 6 66, Hr. Reder
od. www.er-sie-es-bau.at
Weitere Projekte in Steyr Marsstraße
sowie in Sierninghofen!!!

Schlank werden durch weltweit bewährtes Verfahren

Traumfigur dank Figurella

Wer kennt sie nicht, die weiblichen Figurprobleme? Fettpölsterchen an Bauch, Hüften und Oberschenkeln, überflüssige Kilos. Und dazu den festen Vorsalz, endlich abzunehmen...
Diesen guten Vorsatz in die Tat umzusetzen - dabei ist die thermophysikalische Methode von FIGURELLA INTERNATIONAL eine unentbehrliche Hilfe! Mit ihr können AUCH SIE abnehmen, können AUCH SIE überflüssige Kilo verlieren. Egal, ob Sie nur ein paar Kilo oder 30, 40 Kilogramm loswerden wollen - FIGURELLA HILFT!

Oft werden Diätkuren oder ein Figurtraining vorgenommen, um Abhilfe zu schaffen. Doch nach mehreren derartigen Versuchen stellt die Mehrheit der Betroffenen fest, daß damit keine zufriedenstellende Besserung zu erreichen ist.
Die Figurberaterinnen von FIGURELLA zu den angesprochenen Figurproblemen: "Eine schöne, wohlgeformte Figur ist keine Altersfrage. Ob nun 16 oder 80 Jahre alt - wir haben für jedes Alter das passende Programm! Wenn sich eine Frau in ihrer Haut oder besser gesagt in ihrem Körper nicht mehr wohl fühlt, dann sollte sie auch etwas dagegen unternehmen".

Was aber ist und was bietet FIGURELLA?
FIGURELLA ist ein Schlankheitsinstitut für Damen, in dem Sie auf völlig natürliche Weise Ihr Übergewicht verlieren und gleichzeitig eine Straffung des Gewebes erreichen. Rufen Sie an.

Gutschein
für 1 kostenlose Beratung und 1 Geschenk
einzulösen bis 05. April 2002
nur im Studio Steyr & Amstetten, gültig nur für Neukunden

4400 Steyr, Stadtplatz 30
Tel. 072 52 / 45 4 12
Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-16 Uhr

FIGURELLA

3300 Amstetten, Hauptplatz 12a
Tel. 074 72 / 61 7 80
Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-15 Uhr

Diamantene Hochzeit feierten



Fotos: Rußkäfer

Frau Maria und Herr Viktor Plos, Taschelried 6

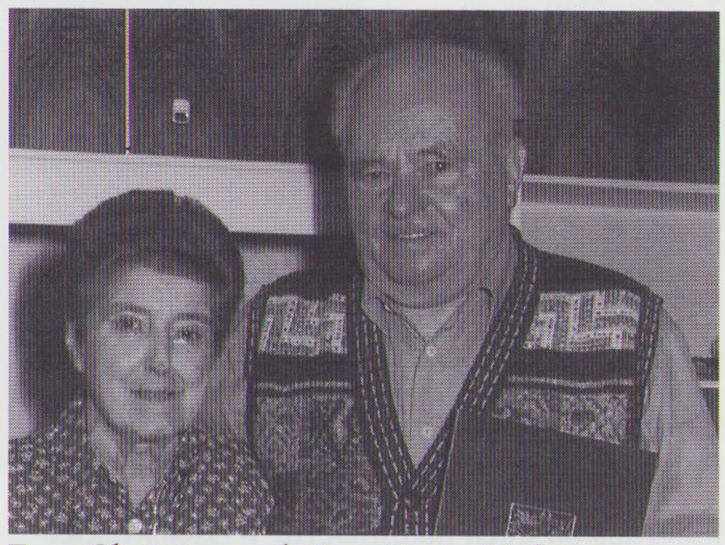


Frau Anna-Eliese und Herr Maximilian Schlader, Schlüsselhofgasse 48

Goldene Hochzeit feierten



Frau Anna und Herr Erwin Budinsky, Steinbrecherring 12/2



Frau Christine und Herr Erwin Hofbauer, Wörndlplatz 6



Frau Karoline und Herr Franz Zerobin, Steinerstraße 55

Den 99. Geburtstag feierten

Adele Obermayr, Wehrgrabengasse 63
Elsa Hartmann, Rooseveltstraße 17

Den 98. Geburtstag feierte

Maria Reininger, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierten

Auguste Neuwirth, Hanuschstraße 1 (APT)
Cilli Schnurpfeil, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Juliane Hackensöllner, Schlüsselhofgasse 56
Margarete Winges, Wehrgrabengasse 63
Josef Fischer, Lannergasse 4
Georg Bachleitner, Hanuschstraße 5
Franziska Brandl, Azwangerstraße 42

Magistrat Steyr Volkshochschule

Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Filmvorführung „Schiparadies Wolkenstein" - Josef Radlmaier
Di, 19. März, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 20. März, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 21. März, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 22. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Der Nordwaldkammweg" - Otto Milalkovits
Mo, 8. April, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 9. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 10. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 11. April, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 12. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Frühling in Sizilien" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mi, 10. April, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Diavortrag „Polen - Von der Ostsee bis zur Tatra" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 15. April, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 16. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 17. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 18. April, 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 19. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Antragstellung bei Jubiläums-Hochzeiten

Die Evidenzführung der Jubiläums-Hochzeiten ist von Amts wegen nicht möglich. Der Magistrat der Stadt Steyr ersucht daher um Bekanntgabe der Termine für diese Jubiläen. **Antragsformulare** für Ehejubiläen (Goldene-, Diamantene-, Eiserne- und Gnaden-Hochzeit) liegen bei der Fachabteilung für Schule und Sport (Stadtplatz 31, Tel. 575-371) sowie beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß) auf und können während der Amtsstunden abgeholt werden. Außerdem ist der Antrag auf der Homepage der Stadt (www.steyr.at) abrufbar. Bei der Abgabe des Antrages ist die Heiratsurkunde mitzubringen. Der Antrag muss vom Ehepaar unterschrieben werden, wobei ersucht wird, diesen mindestens **einen Monat vor dem Jubiläum** zu stellen. Die Ehejubilare erhalten ein Ehrengeschenk sowie eine Urkunde der Stadt Steyr.

Erholung für Steyrer Senioren in Bad Gastein

Die Stadt organisiert auch heuer wieder einen Kur- und Erholungsaufenthalt für Steyrer Pensionisten in Bad Gastein - und zwar im bewährten Familienbetrieb „Hotel Mozart“ in der Zeit von **20. Juni bis 11. Juli.** Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon kosten pro Person 600 Euro (etwa 8.250 S), Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon 645 Euro (rund 8.870 S). Auf Wunsch wird den Teilnehmern ein gesondertes **Kurpaket** zum Preis von 120 Euro (ca. 1.650 S) angeboten, das bis zu 10 Radon-Thermalbäder und zwei ärztliche Untersuchungen beinhaltet. „Wir machen Sie jedoch darauf aufmerksam, dass Sie diese Bäder nur nach Absprache mit Ihrem Hausarzt konsumieren sollen“, sagt dazu eine zuständige Mitarbeiterin des Magistrates. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit dem Autobus betragen pro Person 50 Euro (688 S).

Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Pensionsbezug bei Alleinstehenden 630,92 Euro und bei Ehepaaren 900,13 Euro nicht übersteigt, können beim Sozialreferenten der Oö. Landesregierung, Landesrat Josef Ackerl, einen **Zuschuss** beantragen.

Anmeldungen für den Kur- und Erholungsaufenthalt werden **ab 2. April** beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) entgegengenommen.

Senioren basteln österlichen Schmuck und Geschenke:

Ostermarkt im Altenheim

Gemeinsam mit den Bewohnern des Wohnbereiches 4 im Alten- und Pflegeheim Tabor veranstalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am **Samstag, 23. März,** von 9 bis 17 Uhr einen Ostermarkt im kleinen Speisesaal (Eingang Hanuschstraße, Erdgeschoß).

Die Vorbereitungen für dieses Ereignis laufen bereits seit einigen Wochen: Mit großem Engagement werden unter anderem Ostereier bemalt, Gestecke kreiert und Kerzen verziert. Beim Ostermarkt können die Besucher auch Brauchtumsgebäck kaufen, das nach alten Vorlagen und Rezepten gebacken wird. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit verschiedenen Bäckereien und Getränken gesorgt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt den Heimbewohnern zugute: das Geld wird - wie bereits im Vorjahr - für gemeinsame Ausflüge, Veranstaltungen oder verschiedene Einrichtungs-Gegenstände verwendet. Das gesamte Team des Wohnbereiches 4 freut sich auf zahlreichen Besuch im Alten- und Pflegeheim Tabor.



Der Ostermarkt im Alten- und Pflegeheim Tabor findet heuer am Sa, 23. März, statt. Den Besuchern wird neben selbst gemachten Ostergeschenken und traditionellem Osterschmuck auch Brauchtumsgebäck zum Kauf angeboten.

Ihr Florist im Zentrum von Steyr – Citypoint

drinnen und draußen

Blumen FLATH

Citypoint Steyr Eingang Tomitzstraße
Tel. und Fax 0 72 52 / 52 1 34 www.flath.at

Lieferservice in Steyr und weltweit (Fleurop)

AKTION

Bepflanzter Frühlingskorb

ab € 6,00

Vom 18. – 25.03.2002

Haltemöglichkeit direkt vorm Geschäft, Eingang Tomitzstraße (neben Trafik)

Magistrat Steyr
Wahl – 5/01

VOLKSBEGEHREN „SOZIALSTAAT ÖSTERREICH“

VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren

Auf Grund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 11. Jänner 2002 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Sozialstaat Österreich“ stattgegeben worden ist, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF. des Bundesgesetzes, BGBl. I Nr. 160/1998, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Mittwoch, 3. April 2002,
bis (einschließlich) Mittwoch, 10. April 2002,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (27. Februar 2002) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 2002 (spätestens am 31. Dezember 2001) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1983 und Ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben bzw. Patienten des Landeskrankenhauses Steyr oder nicht gehfähige Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Tabor sind, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine **Stimmkarte.**

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Steyrer Rathaus, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, Hof rechts, auf.

Weiters wird für den Bereich des Landeskrankenhauses sowie des Alten- und Pflegeheimes Tabor eine fliegende Eintragungskommission eingerichtet.

Bei der jeweiligen Eintragungskommission liegt auch der Text des Volksbegehrens auf.

steyr

Eintragungen können Sie an jedem der unten angeführten Tage - mit einem amtlichen Lichtbildausweis - zu folgenden Zeiten vornehmen:

Mittwoch,	03. April 2002, von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag,	04. April 2002, von 8 bis 20 Uhr
Freitag,	05. April 2002, von 8 bis 16 Uhr
Samstag ,	06. April 2002, von 8 bis 12 Uhr
Sonntag,	07. April 2002, von 8 bis 12 Uhr
Montag,	08. April 2002, von 8 bis 20 Uhr
Dienstag,	09. April 2002, von 8 bis 16 Uhr
Mittwoch,	10. April 2002, von 8 bis 16 Uhr

Der Bürgermeister: Ing. David Forstenlechner

Maßnahmen gegen Pflanzenkrankheit

Aus aktuellem Anlass informiert die Agrar- und Forstrechtsabteilung der Oö. Landesregierung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheit **„Birnengitterrost“.** In den vergangenen Jahren hat sich diese Krankheit in Oberösterreich stark ausgebreitet; speziell im Vorjahr sind Birnbäume massiv geschädigt worden.

Der Birnengitterrost - ein „wirtswechselnder“ Rostpilz - überwintert auf **verschiedenen Wacholderarten** (sog. Hauptwirtspflanzen); im Sommer befällt er zusätzlich den Birnbaum (Nebenwirtspflanze). Keine Wirtspflanzen für den Birnengitterrost sind der heimische Wacholder „Juniperus communis“, die Scheinzypresse und der Lebensbaum (Thuja). Ist ein Zierwacholder einmal befallen, infiziert er Birnbäume immer wieder. In diesem Fall erscheinen auf den Blättern kleine gelb-orange bis orange-rote Tupfen, die im Laufe des Sommers größer werden; außerdem bilden sich an der Unterseite des Blattes zäpfchenartige Wucherungen. Über eine Periode ist die Bekämpfung mit chemischen Mitteln möglich. Bei mehrjährigem Auftreten der Krankheit sind jedoch massive Schäden zu befürchten. **Experten der Landesregierung empfehlen** daher, auf die Auspflanzung der schädlichen Zierwacholderarten Juniperus sabina, Juniperus chinensis und Juniperus scopulorum zu verzichten. Bereits vorhandene Pflanzen sollten Sie zum Schutz der Birnbäume möglichst entfernen.



Bewegung ist Leben – richtig bewegen heißt besser leben

Was ist Bewegung?

Bewegung verbinden wir mit Sport und Freizeit oder mit Beruf – aber ohne Bewegung ist kein Leben möglich. Egal ob wir atmen, stehen, liegen, sitzen, essen oder denken - ohne Bewegung wären uns all diese Aktivitäten unmöglich. Viele Bewegungsvorgänge haben wir im Lauf unseres Lebens automatisiert; das heißt, wir können ohne nachzudenken Bewegungen ausführen. Schon ein Embryo lernt, sich im Mutterleib zu bewegen - mit der Geburt beginnt unser Lernprozess, und wie ein roter Faden zieht sich die Bewegung durch unser Leben. Doch der natürliche Bewegungsdrang der Kinder geht oft sehr bald durch Einschränkungen, Gebote, Verbote und Umwelteinflüsse verloren. In unserer zivilisierten Welt voller Autos, Fernseher, Lifte und Computer vergessen wir, wie wichtig Bewegung für unser Wohlbefinden ist.

Bessere Lebensqualität durch Bewegung

Die wichtigste Aufgabe - um mich optimal bewegen zu können - ist, meinen Körper genau zu kennen: Was kann ich? Was will ich? Jeder von uns ist anders und doch haben wir die gleichen Voraussetzungen (Körper, Gehirn, Muskeln, Organe, Nerven). Wichtig und notwendig ist, uns im Einklang **„Körper – Geist – Gehirn"** und nicht isoliert zu bewegen.

Leben ist Bewegung. Besser bewegen bedeutet, die Lebensqualität zu steigern. Ich habe die Möglichkeit, mein Leben bzw. meinen Körper mit all seinen Fehlern und Schwächen in jeder Situation bzw. Lebenslage voll zu nutzen. Beim Zusammenspiel von Bewegung und Gedächtnisarbeit können die Muskeln bewusst eingesetzt und kontrolliert werden. Viele Faktoren sind notwendig, um meine Lebensqualität entscheidend zu beeinflussen:

1. Umfeld – Gegend, Freunde, Wohnung, Finanzen. Bewege ich mich, um anderen zu imponieren, um Anerkennung oder Lob zu ernten? Spitzensport!

2. Stimmung – Freude, Trauer, Krankheit. Bewege ich mich aus Angst oder Freude?

3. Körper – Größe, Organe, Knochenbau, Muskeln. Bewege ich mich aus gesundheitlichen Gründen?

Jedem Gemütszustand entspricht ein persönliches Schema von Muskelkontraktionen:

- ***Trauer, Schmerz, Angst*** – depressive Bewegung, Kopf hängen lassen, Schultern nach vorne neigen, gebeugte Haltung
- ***Glück, Erfolg, Liebe*** - aktive Bewegung, aufrechte Haltung, Kopf hoch, Brustumfang weiten

Jeder Einzelne kann mit richtiger Bewegung vorbeugen oder entgegenwirken und so seine Bewegungsfreiheit sowie sein Köperbewusstsein erweitern bzw. konservieren, um in jeder Situation oder Lebenslage gerüstet zu sein.

Bewegung beginnt im Kopf

Viele Faktoren - wie Umwelt, Gesundheit und Psyche - sind notwendig, um unsere Lebensqualität entscheidend zu beeinflussen.

In der für mich richtigen Bewegung habe ich eine Vielfalt an Möglichkeiten, mein Leben zu steuern und meine Lebensqualität zu verbessern. Nicht jeder kann ein Weltmeister sein!

Unsere Muskeln werden durch gespeicherte Bewegungsabläufe im Gehirn gesteuert. Ohne zu denken können wir gehen, sitzen, stehen usw. Wichtig ist, dabei festzuhalten, dass unser Gehirn keine Muskeln, sondern nur bestimmte Bewegungsmuster oder -abläufe kennt. Es liegt an jedem einzelnen Menschen, diese Bewegung zu steuern (sogenannte denkende Bewegungsabläufe).

Sinnvoll bewegen – nicht sinnlos

Durch unsere derzeitigen Lebensumstände, wie z. B. das Sitzen vor dem Computer, vor dem Fernseher, im Auto usw., entsteht ein akuter Bewegungsmangel. Unsere Muskeln kommen aus dem Gleichgewicht, und die Folgen davon sind steigende Probleme im Stütz- und Bewegungsapparat. Wir müssen wieder lernen, unsere Muskeln so einzusetzen, wie es von der Natur aus geplant wurde. Nur so haben wir die Chance, wieder Freude an der Bewegung zu bekommen. Um mich richtig bewegen zu können, ist die wichtigste Aufgabe, meinen Körper genau zu kennen.

1. Den Körper immer als Ganzheit betrachten: Körper – Geist – Seele; jeder einzelne Teil ist wichtig und kein Teil kann ohne die anderen Teile selbständig arbeiten.
2. Jeder Einzelne von uns ist anders, hat andere Fähigkeiten, um die Macht jedes Teilchens zu nutzen. Jeder muss sich selber einschätzen und lernen, Eigenverantwortung zu übernehmen.
3. Innere Bereitschaft und Glaube an sich selbst sind wichtige Voraussetzungen, um unseren Körper zu nutzen. Unser Körper ist ein Kraftwerk, und wir nützen meist nur **20 bis 30 Prozent unseres Potentials.**

Keine Bewegung ohne Gehirn, ohne Muskeln und ohne Organe! Unseren Körper nie isoliert benützen, immer als Ganzheit betrachten. Nur so ist es möglich, das Geheimnis der Bewegung und deren Auswirkungen kennen zu lernen.

Muskeln bewegen die Knochen

Der Muskelapparat, der aus ca. 800 Muskeln besteht, spielt für die Gesundheit des Menschen die größte Rolle. Wenn diese Muskeln richtig bewegt werden, können die Organe ihre Arbeit ohne Störung ausführen. Wohlbefinden stellt sich ein. Leider ist dieser Idealzustand ständigen Störungen, wie Stress oder Krankheit, ausgesetzt. Beim richtigen Zusammenspiel von Gedächtnisarbeit und Bewegung können die Muskeln bewusst eingesetzt und kontrolliert werden.

Nerven steuern die Muskeln

Tatsache ist, dass ein „bewusst bewegter Mensch" leistungsfähiger ist und die Anforderungen des Alltags leichter bewältigt.

Jede Bewegung ist besser als keine Bewegung!



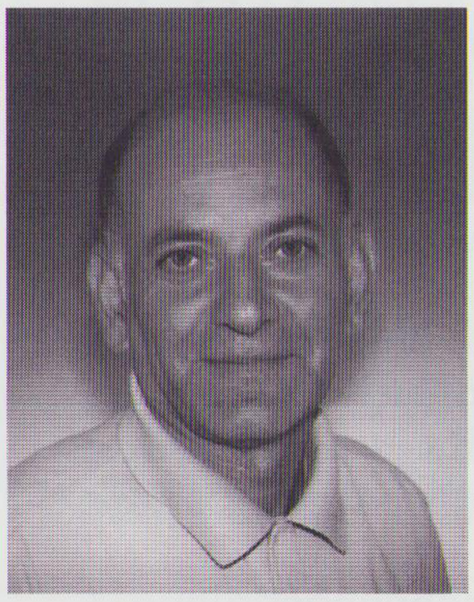
Für nähere **Informationen** zum Thema Bewegung bzw. über die laufenden Kurse bin ich unter der Steyrer Telefonnummer 83660 erreichbar.

Hannelore Foißner (Staatlich geprüfte Lehrwartin)

Beratungsstelle für Schwerkranke vorübergehend geschlossen

Der **Verein Zellkern** muss die Beratungsstelle in Steyr (Oö. GKK, Stögerstraße 11) vorübergehend schließen. Den Patienten steht in nächster Zeit das Team der **Linzer Vereins-Zentrale** unter der Telefonnummer 0732/608560 zur Verfügung.

ORIENTTEPPICHE
Mag. Ameli
A-4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 17
Tel. 07252 / 48 650
Fachmännische Reinigung und Reparatur



Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

März

23. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
24. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885
30. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
31. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124

April

1. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 73624
6. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
7. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
13. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
14. Dr. Roland LUDWIG, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260

Münichholz

März

23./24. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
30./31. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0699/11578117

April

1. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
6./7. Dr. Martin Müller, Tel. 0699/10472020
13./14. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

März

23./24. Dr. Ulrich Zaruba, St. Ulrich, Weinleitenweg 24, Tel. 52573
30./31. Dr. Werner Hagmayr, Wolfern, Kirchenplatz 9, Tel. 07253/7577

April

1. Dr. Werner Hagmayr, Wolfern, Kirchenplatz 9, Tel. 07253/7577
6./7. Dr. Florian Ömer, Kronstorf, Hauptstraße 33, Tel. 07225/8630
13./14. Dr. Mario Ritter, Steyr, Rooseveltstraße 2D, Tel. 77411

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

März		April	
Mo, 18.	3	Mo, 1.	1
Di, 19.	4	Di, 2.	2
Mi, 20.	5	Mi, 3.	3
Do, 21.	6	Do, 4.	4
Fr, 22.	7	Fr, 5.	5
Sa, 23.	8	Sa, 6.	6
So, 24.	1	So, 7.	7
Mo, 25.	2	Mo, 8.	8
Di, 26.	3	Di, 9.	1
Mi, 27.	4	Mi, 10.	2
Do, 28.	5	Do, 11.	3
Fr, 29.	6	Fr, 12.	4
Sa, 30.	7	Sa, 13.	5
So, 31.	8	So, 14.	6
		Mo, 15.	7
		Di, 16.	8
		Mi, 17.	1
		Do, 18.	2

■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“,** Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 13 - 16 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst,** „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung,** „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, Werndlstr. 28, ständiger Notbereitschaftsdienst, Tel. 45456.

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, **neu: Wieserfeldplatz 11,** Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Stellen-Ausschreibung

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind ab sofort nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:
Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Entlohnungsgruppe d:
Altenfachbetreuer/innen

Amtliche Nachrichten magistrat steyr

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung bzw. nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger bzw. erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Altenfachbetreuer/in
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Ihren Bewerbungsbogen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, 2. Stock). Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201). Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at downloaden. **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Weitere Auskünfte über die Tätigkeiten erteilt die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes, Sr. Charlotte Brunner, unter der Steyrer Tel.-Nr. 81777-29. Für nähere Infos zur Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Impressum steyr 3

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

Das Standesamt berichtet

Im Monat Jänner wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 67 Kindern (Jän. 2001: 81) beurkundet. Aus Steyr stammen 17, von auswärts 50 Kinder; ehelich geboren sind 43, unehelich 24 Kinder.

Sechs Paare haben im Jänner die Ehe geschlossen (Jän. 2001: 6). In drei Fällen waren beide Teile ledig, bei drei Paaren war ein Teil geschieden und einer ledig. Ein Bräutigam war aus der Türkei und einer aus den USA. Eine Braut war türk. Konventionsflüchtling, und zwei Bräute waren aus Deutschland.

64 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Jän. 2001: 36). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 36 (14 Männer und 22 Frauen), von auswärts stammten 28 Personen (9 Männer und 19 Frauen). Von den Verstorbenen waren 55 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten
Ajla Softic, Aldin Smajlovic, Kerim Gušo, Ayla Mušanovic, Adis Kahric, Angelo Blumenschein, Markus Fößleitner, Ines Rieger, Paul Johannes Krump, Lejla Poljo, Valentina Jovanovic, Jan Heller, Michael Brandner, Mihriban Akbas, Vanessa Christin Gaio, Hannah Maria Weiß, Alexander Marcel Schriefl, Maximilian Haas, Adelina Abdic, Alisa Halwachs, Pia Sophie Führling, Julia Steininger, Marlies Hagmüller, Alexandra Montjan, Sarah Marie Sachers, Lorenz Schausberger, Dajana Babic.

Eheschließungen
Rene Friedrich Schwinghammer und Katarzyna Eunika Wieser; Aaron Robin Haake und Eva Vollenhofer; Walter Neubauer und Narcisa Castillo de Emeder; Hannes Christian Usner, Aschach an der Donau, und Caroline Auguste Sigl; Almir Zahirovic und Raza Rudonja.

Sterbefälle
Walter Karl Jäche, 80; Horst Baumgarten, 46; Franziska Fröschl, 88; Hermine Katharina Hotzl, 79; Minna Kerschner, 91; Barbara Nietrost, 95; Josef Panis, 81; Christine Theresia Bautz, 48; Weronika Mai, 58; Franz Wasinger, 92; Josef Emmerich Protiwensky, 70; Juliana Weberndorfer, 82; Josef Ruttenstorfer, 73; Helmut Willibald Mooser, 51; Katharina Oberndorfer, 90; Johann Schatz, 84; Alois Schöllbauer, 79; Rosa Hinterreiter, 79; Johanna Höfler, 83; Rudolf Kindermann, 83; Franz Tomašek, 75; Johann Buchner, 81; Karl Grims, 87; Ermelinde Theresia Judendorfer, 77; Johann KONRAD, 84; Anna Nöbauer, 81; Friedrich Julian Retzl, 77; Aloisia Wagner, 72; Friedrich Wimmer, 76; Margarethe Kolmberger, 76.

BALLONFAHREN IN STEYR

Erheben Sie sich mit uns über die Reichtümer der Region, wir eröffnen Ihnen neue Blickwinkel. Schweben Sie über die sanft geschwungenen Hügelketten oder die imposanten Felsformationen und blicken Sie mit uns auf die malerischen Ortschaften und Städte des Landes.

Geschenkgutscheine
Passagierfahrten
Alpensafaris



Informations- und Buchungshotline

0800 20 13 18

natürlich gebührenfrei

www.ballonfahren.com

ACHTUNG:
Wichtige Information!

Das Gesundheitsministerium
in Österreich hat die Magnetfeld-Therapie bei folgenden Indikationen anerkannt:

Schmerzbehandlung bei Gelenkserkrankungen und verzögerter Knochenheilung. Das Ministerium bezieht sich auf die publizierten Studien in Acta Medica Austriaca 2000, Jahrgang 27, Seite 61-68 (mit Feldstärken von 2 bis 100 Gauß und einer Frequenz zwischen 12 und 100 Hertz). MAS-Systeme halten all diesen Anforderungen stand!

MAS MAGNETFELD SYSTEME

VKI: **Magnetfeld-Therapie bei vier Indikationen als wirksam anerkannt:**

In Verbindung mit einer Standardtherapie bei Entzündungen von Muskeln, die das Schultergelenk bewegen und bei Arthrosen Beschwerden lindern, die Heilung von offenen Beingeschwüren beschleunigen und Beschwerden bei gelockerten Hüftprothesen vorübergehend lindern.

Gebietskrankenkasse Oberösterreich:
Die Magnetfeld-Therapie ist eine wissenschaftliche, studienabgesicherte Therapie bei den Diagnosen:

mangelnde Kallusbildung und instabile, totale Endoprothese. *(Kostenübernahme bei diesen Diagnosen!)*

Testmöglichkeit!
Nähere Infos zum Nulltarif unter:

0800 104 204

Future Medical Gàlos GmbH • Bioenergetisches Zentrum,
Landesdirektion OÖ • Traunufer Arkade 1 • A-4600 Thalheim b. Wels
Telefon: 07242/93 96-75 50 • Fax: 07242/93 96-75 59
Internet: www.mas-cc.com • e-mail: vertrieb@mas-cc.com

MANPOWER®
AUSTRIA
Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting
Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

WIR MEINEN SIE. JA, GENAU SIE.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit den Ohren verhält sich´s ebenso. Diese Tatsache gilt es zu berücksichtigen, wenn ein Hörgerät gekauft wird. Wir führen Hörgeräte der bekanntesten Hersteller weltweit und können so garantieren, dass auch für Sie das Richtige dabei ist. Und dieses Hörgerät wird dann noch genau auf Ihre Bedürfnisse eingestellt und angepasst.

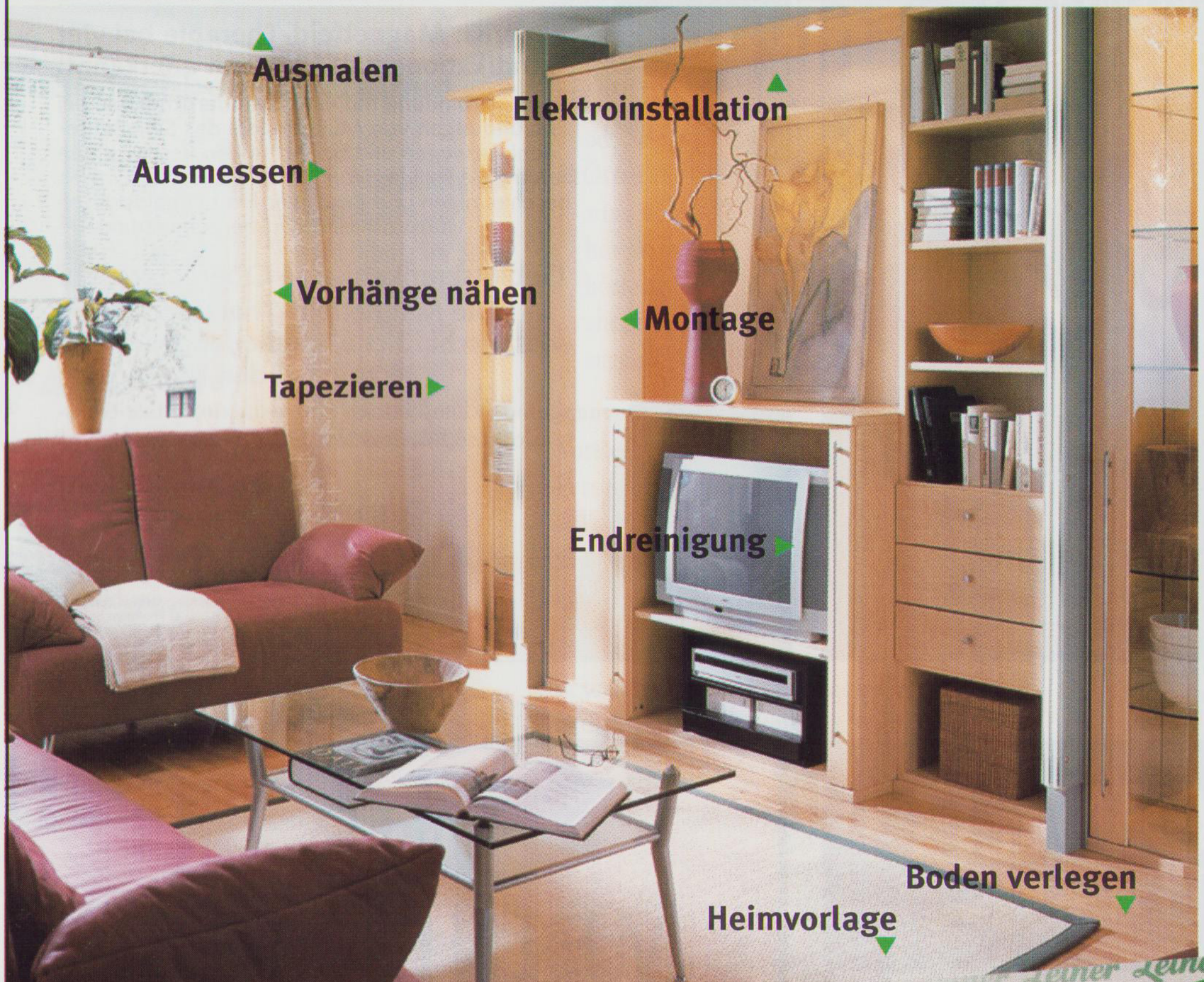
NEUROTH FACHINSTITUT STEYR
Stadtplatz 24, Tel 07252/515 99, www.neuroth.cc
Mo - Fr, 8.30 - 13.00 u. 14.00 - 17.30 Uhr

KASSENDIREKTVERRECHNUNG!

NEUROTH
BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL
Leiner

-50% auf alle Leiner Service-Leistungen!



- Altmöbel-rücknahme
- Kostenlose Planung und Beratung
- Installationen
- Kauf auf Probe
- Lieferung
- **... das alles und viel mehr zum Fixtermin & Fixpreis!**



Nur bis 13.04.02
-50% auf alle Leiner Service-Leistungen!
Fragen Sie Ihren Leiner Wohnberater!

Nicht auf bestehende Kaufverträge anrechenbar. Ausgenommen gewerbliche Aufträge. Nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Mein Leiner in Steyr, F.-Paulmayr-Str. 14, Tel.: (07252) 790-0

www.Leiner.at